



Peitzer Land Echo

Beilage: Amtsblatt für das Amt Peitz/Amtske lojeno za amt Picnjo mit seinen Gemeinden Drachhausen/Hochoza, Drehnow/Drjenow, Heinersbrück/Móst, Jänschwalde/Janšojce, Tauer/Turjej, Teichland/Gatojce, Turnow-Preilack/Turnow-Pšituk und der Stadt Peitz/Picnjo

13. Jahrgang · Nr. 12 · Amt Peitz, 21.12.2022



Frohe Weihnachten!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen
gesunde und friedvolle Feiertage
sowie einen guten Start ins Jahr 2023.

Elvira Hölzner
Amtsdirektorin

René Sonke
Amtsausschussvorsitzender

In dieser Ausgabe

Von Amts wegen	Seite 3
Aus der Redaktion	Seite 5
Amt Peitz aktuell	Seite 6
Aus den Gemeinden	Seite 6
Kultur	Seite 9
Damals war's	Seite 14
Serbske žywjane	Seite 15
Wirtschaft und Soziales	Seite 15
Vereinsleben	Seite 19
Von unseren Feuerwehren	Seite 19
Sport	Seite 21
Menschen in unserer Mitte	Seite 22
Kirchliche Nachrichten	Seite 24

Nächste Ausgabe Nr. 01/2023

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:

Mittwoch, 11. Januar 2023, 12:00 Uhr

E-Mail: peitz@peitz.de

Annahmeschluss für Anzeigen:

Dienstag, 17. Januar 2023, 11:00 Uhr

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Mittwoch, dem 25. Januar 2023



www.peitz.de

Ihre Werbung. Ihr Erfolg.

Geschäftsanzeigen

mit LINUS WITTICH

Jetzt Platz sichern:

anzeigen.wittich.de

Impressum

Herausgeber:

- Amt Peitz, Die Amtsdirektorin des Amtes Peitz
- verantwortlich für den redaktionellen Teil: Amtsdirektorin Elvira Hölzner,
- 03185 Peitz, Schulstr. 6, Telefon: 035601 38-0, Fax: 38-170
- Redaktion Peitzer Land Echo: Tel.: 035601 38-115, Fax: 38-177,
- www.peitz.de, E-Mail: peitz@peitz.de

Verlag und Druck:

- LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: 03535 489-0,
- Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeine Geschäftsbedingungen.

Anzeigenannahme/Beilagen:

- Agentur Peitz, 03185 Peitz, Juri-Gagarin-Str. 11, Tel.: 035601 23080, E-Mail: a.benke@agentur-peitz.com

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

- LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer
- ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Das „Peitzer Land Echo“ wird an alle erreichbaren Haushalte in den amtsangehörigen Gemeinden kostenlos verteilt. Erscheinungstag (einmal im Monat) ist ein Mittwoch bei einer Auflagenhöhe von 6.500 Stück pro Ausgabe. Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 54,00 Euro (incl. MwSt. und Versand) oder per PDF je 3,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für an das Amt Peitz eingesandte Textbeiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung, im Falle einer Veröffentlichung besteht kein Anspruch auf Vergütung. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

© für die Vignetten: Meinhard Bärmich, Drachhausen.



AMT PEITZ
Amt Picnjo
 Schulstr. 6
 03185 Peitz

Bürgertelefon: 035601 380
 Fax: 035601 38170
 E-Mail: peitz@peitz.de
 Internet: www.peitz.de

Das Amt und das Bürgerbüro haben wie folgt geöffnet:

Bürgerbüro:

Tel.: 035601 38-191, -192, -193
 Fax: 035601 38-196
 E-Mail: buergerbuero@peitz.de

Dienststunden Bürgerbüro:

Mo., Do.: 08:30 bis 11:30 Uhr & 13:30 bis 15:30 Uhr
 Di.: 08:30 bis 11:30 Uhr & 13:30 bis 18:00 Uhr
 Mi.: geschlossen
 Fr.: 08:30 bis 12:00 Uhr

Dienststunden der Fachämter:

Mo., Do.: 08:30 bis 11:30 Uhr & 13:30 bis 15:30 Uhr
 Di.: 08:30 bis 11:30 Uhr & 13:30 bis 18:00 Uhr
 Mi.: geschlossen
 Fr.: 08:30 bis 12:00 Uhr

Kultur- und Tourismusamt/Tourist-Information

03185 Peitz, Markt 1/Rathaus

Tel.: 035601 8150

E-Mail: tourismus@peitz.de

Mo. bis Fr. 08:30 bis 12:00 Uhr & 13:00 bis 17:00 Uhr

Amtsbibliothek

03185 Peitz, Schulstr. 8

Tel.: 035601 892290

E-Mail: bibliothek@peitz.de

Mo.: 10:00 bis 16:00 Uhr

Di.: 10:00 bis 18:00 Uhr

Mi.: geschlossen

Do.: 09:00 bis 17:00 Uhr

Fr.: 09:00 bis 14:00 Uhr

Kommunale Partnerschaften

Amt Peitz	und	Gemeinde Zbuzynsk, Polen	Gemeinde Zielona Gora, Polen
		seit dem 25.02.2000	seit dem 18.06.2007

Stadt Peitz	und	Kostrzyn, Polen	Gemeinde Drehnow	und	Dorf Ochla, Polen
		seit dem 03.08.2001			seit dem 15.02.2000
Gemeinde Heinersbrück	und	Dorf Swidnica, Polen	Gemeinde Janschwalde	und	Dorf Ilowa, Polen
		seit dem 07.04.2006			seit dem 07.07.2006



Das Bauamt informiert

Bauabgangsstatistik 2022

Sehr geehrte Damen und Herren,
das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) regelt, dass für den Abbruch von Wohngebäuden auch die Eigentümerinnen und Eigentümer zur Auskunft verpflichtet sind.

Mit Ihren Angaben sichern Sie die Aktualität der jährlichen Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes für Ihre Gemeinde und damit u. a. die Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen.

Melden Sie bitte deshalb als Eigentümerin/Eigentümer

- den Abbruch von Wohngebäuden bis 1.000 m³ umbauten Raum,
- den Abgang von Gebäudeteilen mit Wohnraum (Wohnräume, Wohnungen)
- die Nutzungsänderung von Wohnraum

an das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Standort Berlin (E-Mail, Fax oder Post).

Der Erhebungsbogen ist unter: <https://www.statistik-bw.de/baut/servlet/LaenderServlet> online abrufbar.

Beachten Sie bitte, dass der Abbruch von Wohngebäuden mit mehr als 1.000 m³ umbauten Raum bei der zuständigen Bauaufsichtsbehörde anzuzeigen ist. In diesen Fällen reichen Sie den ausgefüllten Erhebungsbogen zur Bauabgangsstatistik nur bei der Bauaufsichtsbehörde ein.

Bitte reichen Sie den ausgefüllten Erhebungsbogen 2022 zur Bauabgangsstatistik bei der Bauaufsichtsbehörde bzw. dem Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Standort Berlin - bis spätestens zum **15. März 2023** ein.

Dies kann auch per E-Mail an Bau@statistik-bbb.de erfolgen.

Land Brandenburg

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

Das Bauamt informiert

In der Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Peitz am 21.11.2021 wurde mit Beschluss (SP/HA-P/049) der Holzverkaufspreis von 35,00 Euro je Raummeter, auf 60,00 Euro je Raummeter inkl. 7 % Umsatzsteuer zum 01.01.2023 angehoben.

Zahlungserinnerung der Amtskasse

Auch im Jahr 2023 werden wieder Steuern und Gebühren fällig.

Bitte merken Sie sich folgende Termine vor:

- | | |
|--------------------------|--|
| 15. Februar 2023 | Grund- und Gewerbesteuern I. Quartal |
| 15. Mai 2023 | Grund- und Gewerbesteuern II. Quartal |
| 1. Juli 2023 | Grundsteuern (Jahreszahler), Hundesteuern, Friedhofsgebühren, Gebühren Winterwartung |
| 15. August 2023 | Grund- und Gewerbesteuern III. Quartal, Umlagen für den Gewässerverband Spree-Neiße |
| 15. November 2023 | Grund- und Gewerbesteuern IV. Quartal |

Es wird darauf hingewiesen, dass in den meisten Fällen kein neuer Bescheid versendet wird. Bei den zuletzt erstellten Bescheiden handelt es sich zum größten Teil um Folgebescheide, die auch für zukünftige Jahre gelten. Bitte entnehmen Sie diesen die zu zahlenden Beträge.

Wer bisher nicht am Abbuchungsverfahren beteiligt ist, wird im Interesse einer ordnungsgemäßen Abwicklung und zur Vermeidung von Mahngebühren um pünktliche Einzahlung der fälligen Beträge gebeten.

Dies ist durch Überweisung auf das jeweilige Konto der Gemeinde, in der die Steuern anfallen, möglich:

Amt/Gemeinde	IBAN
Amt Peitz	DE72 1805 0000 3509 0093 46
Drachhausen	DE66 1805 0000 3509 1001 49
Drehnow	DE94 1805 0000 3509 1000 33
Heinersbrück	DE75 1805 0000 3509 1000 84
Jänschwalde	DE40 1805 0000 3502 1010 00
Stadt Peitz	DE26 1805 0000 3509 0090 10
Tauer	DE53 1805 0000 3509 1000 92
Teichland	DE32 1805 0000 3509 1068 72
Turnow-Preilack	DE12 1805 0000 3509 1072 32

BIC für alle Konten: WELADED1CBN Sparkasse Spree-Neiße

A. Halbasch

Amtskasse



Ausbildung Anlagenmechaniker (m/w/d)

Die GeWAP Gesellschaft für Wasserver- und Abwasserentsorgung -Hammerstrom/Malxe- Peitz mbH bietet ab dem **01.09.2023** einen Ausbildungsplatz für den Beruf des Anlagenmechanikers Instandhaltung (m/w/d) an.

Voraussetzungen:

- erfolgreicher Abschluss der 10. Klasse
- handwerkliches Geschick
- Interesse für technische Prozesse
- gesundheitliche Eignung
- Freude an einer abwechslungsreichen Ausbildung
- freundlicher und aufgeschlossener Umgang mit Menschen

Die dreieinhalbjährige Ausbildung findet bei der GeWAP Gesellschaft für Wasserver- und Abwasserentsorgung -Hammerstrom/Malxe- Peitz mbH, am Oberstufenzentrum des Landkreises Spree-Neiße in Forst sowie der Lehrwerkstatt der LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG in Cottbus statt. Die Ausbildungsvergütung erfolgt auf der Grundlage des TVAöD in Verbindung mit dem jeweils geltenden Tarifvertrag über Ausbildungsvergütungen.

Bewerbungen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf und Kopien der letzten Schulzeugnisse) sind bis zum **17.01.2023** (Eingang GeWAP mbH) zu richten an:

GeWAP Gesellschaft für Wasserver- und Abwasserentsorgung -Hammerstrom/Malxe- Peitz mbH
Kraftwerkstraße 28 A
03185 Peitz

Hinweis:

Wenn Sie eine Rückgabe der Bewerbungsunterlagen wünschen, bitten wir Sie, einen ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlag beizufügen. Ansonsten werden die eingereichten Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet. Jegliche Kosten, die Ihnen im Zusammenhang mit der Bewerbung und einem eventuellen Vorstellungsgespräch entstehen, werden von der GeWAP mbH nicht erstattet.



Ausbildung Verwaltungsfachangestellte (m/w/d)

Der Trink- und Abwasserverband -Hammerstrom/Malxe-Peitz bietet ab 01.09.2023 einen Ausbildungsplatz für den Beruf des **Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)** an.

Voraussetzungen:

- mind. Fachoberschulreife oder höherer Abschluss
- eine Neigung zu diesem Beruf (Aufgeschlossenheit gegenüber den Bürgern, Interesse an der Erledigung von Schriftverkehr, logisches Denken)

Die dreijährige Ausbildung findet beim Trink- und Abwasserverband sowie im Amt Peitz und am Oberstufenzentrum Cottbus statt, wobei der dienstbegleitende Unterricht durch das Niederlausitzer Studieninstitut in Lübben bzw. Beeskow durchgeführt wird. Die Praktische Ausbildung ist breit gefächert. Sie erfolgt beim Trink- und Abwasserverband (Verwaltung, Bereich Trink- und Abwasser) sowie in den Fachämtern des Amtes Peitz (Büro Amtsdirektorin, Kämmerei, Ordnungsamt, Bauamt sowie Kultur- und Tourismusamt).

Die Ausbildungsvergütung erfolgt auf der Grundlage des TVAöD in Verbindung mit dem jeweils geltenden Tarifvertrag über Ausbildungsvergütungen.

Bewerbungen (Bewerbungsschreiben, **handgeschriebener** Lebenslauf und Kopien der letzten Schulzeugnisse) sind bis zum **17.01.2023** (Eingang Trink- und Abwasserverband) zu richten an:

**Trink- und Abwasserverband
-Hammerstrom/Malxe- Peitz
Kraftwerkstraße 28 A
03185 Peitz**

Hinweis:

Wenn Sie eine Rückgabe der Bewerbungsunterlagen wünschen, bitten wir Sie, einen ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlag beizufügen. Ansonsten werden die eingereichten Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet. Jegliche Kosten, die Ihnen im Zusammenhang mit der Bewerbung und einem eventuellen Vorstellungsgespräch entstehen, werden vom Trink- und Abwasserverband nicht erstattet.

Das Bürgertestzentrum in der Schulstraße 8 B in Peitz hat neue Öffnungszeiten

Öffnungszeiten seit dem 09.12.2022:

Montag 07:00 - 10:00 Uhr und 15:00 - 17:00 Uhr
Dienstag 08:00 - 11:00 Uhr
Mittwoch 07:00 - 10:00 Uhr und 15:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr
Freitag 07:00 - 10:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr

Öffnungszeiten über Weihnachten und Silvester:

Samstag, 24.12.22 10:00 - 12:00 Uhr
Montag, 26.12.22 10:00 - 12:00 Uhr,
Dienstag, 27.12.22 08:00 - 11:00 Uhr,
Mittwoch, 28.12.22 07:00 - 10:00 und 14:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag, 29.12.22 14:00 - 16:00 Uhr,
Freitag, 30.12.22 07:00 - 10:00 und 14:00 bis 16:00 Uhr
Sonntag, 01.01.23 10:00 - 12:00 Uhr

Es besteht die Möglichkeit auf Antigen-Schnelltests sowie angeordnete kostenlose und kostenpflichtige PCR-Tests

Handynummer: 0159 06468586 (Die Handynummer ist auch außerhalb der Öffnungszeiten erreichbar)

Information der GeWAP

Schließung der Geschäftsstelle zum Jahreswechsel 2022/2023

Die Geschäftsstelle der GeWAP Gesellschaft für Wasserver- und Abwasserentsorgung - Hammerstrom/Malxe - Peitz bleibt **vom 27.12.2022 bis 30.12.2022 geschlossen**.

Tel.: 035601 80858-0
Fax: 035601 31002
E-Mail: info@gewap-tav.de
Homepage: www.gewap-tav.de

Ab dem 02.01.2023 erreichen sie uns wieder zu den regulären Geschäftszeiten:

Mo./Mi./Do. 07:00 - 15:45 Uhr
Di. 07:00 - 18:00 Uhr
Fr. 07:00 - 12:00 Uhr

Außerhalb der Geschäftszeiten erfolgt die Ansage der Rufnummern des Bereitschaftsdienstes und der Hinweis auf die Geschäftszeiten!

Kurzer Draht zum Bereitschaftsdienst:

- Abwasser 0151 55054121
- Trinkwasser 0151 55 054124

**Wir wünschen all unseren Kunden und Geschäftspartner
besinnliche Weihnachten und alles Gute
für das Jahr 2023.**

Die WBVG informiert

Die Wohnungsbau- und -verwaltungsgesellschaft „Vorspreewald“ mbH in Peitz informiert, dass in der Zeit **vom 26.12.2022 bis 01.01.2023** die Sprechzeiten entfallen. Unsere Mitarbeiter stehen Ihnen ab dem **02.01.2023** wieder zur Verfügung.

In Not- und Havariefällen wenden Sie sich bitte an die bekannten Not- und Havariedienstleistungsunternehmen!

**Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und
einen guten Start ins neue Jahr!**

Fundbüro

Datum der Anzeige	Fundort	Fundgegenstand
05.12.2022	Peitz, Friseursalon Matyschok	28er Herrenmountainbike mit Zahlenschloss - Farbe schwarz

Die Fundsachen können nach Terminvereinbarung im Bürgerbüro abgeholt werden.

Ein entsprechender Eigentumsnachweis ist zu erbringen.

Müllentsorgung

Restmüll

gerade Woche: Fr., 30.12.*, Fr., 13.01.

Jänschwalde-Ost, OT Grießen
OT Drewitz, Drewitz/Am Pastling,

gerade Woche: Di., 27.12.*, 10.01.

Drachhausen, Drehnów,

Heinersbrück, OT Grötsch, WT Radewiese, Sawoda,

Jänschwalde-Dorf, Tauer, OT Schönhöhe,

OT Bärenbrück, OT Maust, OT Neuendorf,

Turnow-Preilack, Stadt Peitz

Biotonne

Dienstag (ungerade Woche): 03.01., 17.01.

Drachhausen, Drehnow, OT Turnow, Stadt Peitz
gerade Woche: Mi., 28.12.*, 11.01.

Heinersbrück, OT Grötsch, WT Radewiese, Sawoda,
 OT Jänschwalde-Dorf, OT Jänschwalde-Ost, OT Drewitz,
 OT Grießen,
 Tauer, OT Schönhöhe
 OT Bärenbrück, OT Maust, OT Neuendorf
 OT Preilack

Blaue Tonne/Papier

Mi., 28.12.*, 25.01. Drachhausen, Drehnow, Stadt Peitz,
Mo., 02.01.* Heinersbrück, WT Radewiese, Sawoda
Mo., 09.01. OT Grötsch

OT Schönhöhe,
 OT Bärenbrück, OT Maust,
 OT Preilack, OT Turnow
 OT Grießen

Fr., 13.01.
Mo., 16.01.

OT Jänschwalde-Dorf,
 OT Jänschwalde-Ost, OT Drewitz,
 Drewitz/Am Pastling,
 OT Neuendorf, Tauer

Gelbe Tonne

Fr., 30.12.*, 27.01. OT Turnow
Di., 03.01.* Drachhausen, Drehnow
Mi., 11.01. Heinersbrück, OT Grötsch,
 WT Radewiese, WT Sawoda
 Tauer, OT Schönhöhe, OT Bärenbrück

Mi., 21.12., 18.01. Neuendorf
Mo., 26.12.*, 23.01. Preilack
Mi., 30.11.*, Jänschwalde-Dorf, Jänschwalde-Ost,
Do., 29.12. Drewitz, OT Grießen
Do., 29.12.*, 26.01. OT Maust

Gelbe Tonne Stadt Peitz

Do., 05.01.
 Am Bahnhof, Am Gerichtspark, Am Hammergraben, Am Mal-
 xebogen, Am Teufelsteich, Amselweg, An der Malxe, Artur-
 Becker-Str., August-Bebel-Str., Bergstraße, Blüchers Vor-
 werk, Brunnenplatz, Cottbuser Str.,
 Elster-Ausbau, Feldstraße, Festungsweg, Finkenweg, Frank-
 furter Str., Gartenstr., Graureiherstr., Hauptstraße, Hirten-
 platz, Horner Ring, Jahnplatz, Juri-Gagarin-Str., Kurze Str.,
 Lieberoser Str., Lindenstr., Lutherplatz, Lutherstraße, Markt,
 Martinstraße, Mauerstraße, Maxim-Gorki-Str., Meisenring,
 Mittelstraße, Ottendorfer Ausbau, Ottendorfer Str., Pappel-
 weg, Paul-Dessau-Str., Pfuhlstraße, Plantagenweg, Richard-
 Wagner-Str., Ringstraße, Schulstraße, Spreewaldstr., Str. d.
 Völkerfreundschaft, Um die Halbe Stadt, Wallstraße, Wiesen-
 str., Wiesenvorwerk, Wilhelm-Külz-Str., Ziegelstraße
Do., 22.12., 19.01.

Ackerstraße, Ahornweg, Alte Bahnhofstraße, Am Erlengrund,
 An der Gärtnerei, An der Glashütte, Dammzollstr., Elias-Bal-
 thasar-Giesel-Str., Ernst-Thälmann-Str., Feldweg, Festungs-
 graben, Fischerstraße, Friedensstr., Gewerbepark, Gottlieb-
 Fabricius-Str., Grüner Weg, Gubener Str., Gubener Vorstadt,
 Gubener Vorstadt Ausbau, Heinrich-Mosler-Ring, Holun-
 derweg, Hüttenwerk, Karl-Kunert-Str., Karl-Liebknecht-Str.,
 Kirchweg, Kraftwerkstraße, Rudolf-Breitscheid-Str., Sied-
 lungsstraße, Triftstraße, Weidenweg

Feiertagsregelung*
**Fällt in die Entsorgungswche ein gesetzlicher Feier-
 tag, so verschieben sich von diesem Feiertag an gerech-
 net, alle Entsorgungstermine um einen Tag in Richtung
 Samstag. Sonderregelungen sind möglich.**
**Für die Richtigkeit der Termine wird keine Gewähr über-
 nommen!**



**Termine für den
 Redaktions-/Anzeigenschluss**

**Peitzer Land Echo mit Beilage Amtsblatt für das Amt Peitz
 im Jahr 2023**

Das Peitzer Land Echo erscheint einmal im Monat.

Ausgabe (Kalenderwoche Erscheinung)	Red.-/Anzeigenschluss (12:00 Uhr, Amt Peitz)	Erscheinungs- datum (mittwochs)
01/2023 (4)	Mittwoch, 11.01.2023	25.01.2023
02/2023 (8)	Mittwoch, 08.02.2023	22.02.2023
03/2023 (13)	Mittwoch, 15.03.2023	29.03.2023
04/2023 (17)	Dienstag, 11.04.2023	26.04.2023
05/2023 (22)	Donnerstag, 11.05.2023	31.05.2023
06/2023 (26)	Mittwoch, 14.06.2023	28.06.2023
07/2023 (30)	Mittwoch, 12.07.2023	26.07.2023
08/2023 (35)	Mittwoch, 16.08.2023	30.08.2023
09/2023 (39)	Mittwoch, 13.09.2023	27.09.2023
10/2023 (43)	Mittwoch, 11.10.2023	25.10.2023
11/2023 (48)	Mittwoch, 15.11.2023	29.11.2023
12/2023 (51)	Montag, 04.12.2023	20.12.2023



Das passende Stellenangebot finden Sie im
Stellenmarkt Aktuell

LINUS WITTICH Medien KG
 An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)
 Tel. 03535 4 89 - 0 | info@wittich-herzberg.de



Lausitzer Verbund wächst weiter für ein zukunftsfähiges Wassermanagement

Trink- und Abwasserverband - Hammerstrom/Malxe - Peitz und LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG unterzeichnen Kooperationsvereinbarung

Am 1. Dezember haben der Trink- und Abwasserverband - Hammerstrom/Malxe - Peitz (TAV) und die LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG (LWG) eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet. „Wir möchten unsere bereits bestehende Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung intensivieren und ausweiten, um gemeinsam die anstehende wasserwirtschaftliche Transformation im Rahmen der laufenden Struktur- und Klimawandelprozesse in der Lausitz zu bewältigen“, betont Marten Eger, Technischer Geschäftsführer der LWG, die Bedeutung dieser Vereinbarung.

Auch die Verbandsvorsteherin und Amtsdirektorin des Amtes Peitz Elvira Hölzner hebt hervor, dass es für eine zukünftige effiziente Wasserversorgung keine Alternative zu einer Kooperation zwischen den beiden Partnern gibt, und ergänzt: „Die Möglichkeiten, die uns das sogenannte Kohleausstiegsgesetz eröffnet, wollen wir nutzen, um in unserem Amt Peitz neue Industriearbeitsplätze zu schaffen, den Tourismus auszubauen und attraktive Wohnlagen für Neuankommlinge und Rückkehrer zu schaffen.“ Das Amt Peitz stecke derzeit gemeinsam mit dem privaten Investor viel Herzblut und Geld in den Ausbau des neuen Industrie- und Gewerbeparks auf dem ehemaligen Flugplatz Drewitz. Lokale Lösungen für den Energiebedarf aus erneuerbaren Quellen oder auch die Bahnanbindung wurden bereits gefunden. Für die Deckung der zukünftigen Wasserbedarfe aber müssen sich die Kommunen im Ballungsraum Cottbus zusammenschließen, um gemeinsam ein zukunftsfähiges Wassermanagement aufzubauen. Nur so können die Gemeinden ihre Gewerbe- und Industrieambitionen in Zeiten des Klimawandels und der damit verbundenen zunehmenden Wasserknappheit verwirklichen.

In einem ersten Projekt widmen sich die beiden Partner als Teil eines größeren Verbundvorhabens der zukünftigen Versorgung des Amtes Peitz mit Trinkwasser, um die geplanten Gewerbe- und Industrieansiedlungen in der Amtsgemeinde zu ermöglichen. Weitere denkbare Ansätze für eine gemeinsame Arbeit der beiden Partner gibt es auf dem Gebiet der Aus- und Weiterbildung oder der Klärschlammverwertung.

„Gemeinsam sind wir auf dem Weg, um die Lausitzer Zukunft jenseits der Kohle schon heute zu denken und zu gestalten. Wir suchen mit kreativen Lösungen und innovativen Methoden nach neuen Entwicklungsfeldern, die zukunftsweisend sind. Dabei ist es das Hauptziel, der Jugend in unserer Region eine Zukunftsperspektive zu bieten“, ergänzt Karin Kallauke, die Vorsitzende des Aufsichtsrates der GeWAP.

Hintergrund:

Der Ballungsraum Cottbus entwickelt sich zunehmend zu einem Hotspot im Strukturwandel. Dabei steht nicht nur das Stadtgebiet im Fokus, sondern auch die Umlandgemeinden, in denen Potentiale für Neuansiedlungen geschaffen werden. In diesem Gebiet ist die LWG mit den Aufgaben der Wasserwirtschaft betraut und begleitet diese Entwicklungen tatkräftig durch weitgehende Investitionen zur Sicherstellung der Wasserver- und Abwasserentsorgung der aktuell etwa 130.000 Einwohner, Unternehmen und Institutionen. „Wir legen mit unseren jährlichen

Investitionen im achtstelligen Bereich bereits heute die Voraussetzungen für weiteren Zuzug an Menschen, Industrie, Gewerbe und Wissenschaft“, sagt Marten Eger. Die LWG betreibt mehrere Wasserwerke und Kläranlagen, darunter die größte im Land Brandenburg, betätigt sich als kaufmännischer und technischer Dienstleister sowie als Verbundausbilder und ist darüber hinaus im Bereich der Bergbausanierung unterwegs.

Mit ihrem langjährigen Know-How und den eigenen Potentialen will die LWG gemeinsam mit den Aufgabenträgern und Verbänden in der Nachbarschaft zum Gelingen des Strukturwandelprozesses im gesamten Ballungsraum Cottbus unter den verschärften Bedingungen des Klimawandels beitragen. Ziel ist die Schaffung eines flächendeckenden Wasserversorgungsnetzes zur Sicherung der künftigen Wasserbedarfe, die im Zuge der Erweiterungen und Neuansiedlungen von Industrie, Gewerbe und Forschung zwangsläufig entstehen werden.

LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG

Marina Röwer

Öffentlichkeitsarbeit



Während der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung: (v. l. n. r.) Michael Feige, Geschäftsführer der GeWAP Gesellschaft für Wasserver- und Abwasserentsorgung Hammerstrom/Malxe – Peitz mbH; Karin Kallauke, Vorsitzende des Aufsichtsrates der GeWAP; Elvira Hölzner, Amtsdirektorin und Verbandsvorsteherin vom TAV Hammerstrom/Malxe – Peitz; Jens Meier-Klodt, Kaufmännischer Geschäftsführer der LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG, Marten Eger, Technischer Geschäftsführer der LWG und Karsten Horn, Projektleiter und Mitarbeiter der LWG (Foto: Amt Peitz)



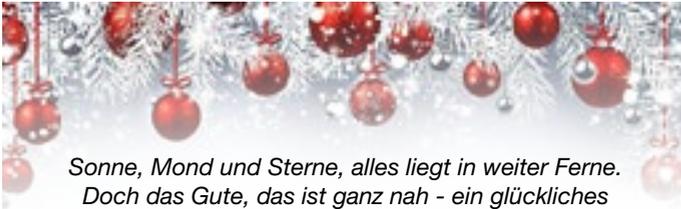
Einladung zur Woklapnica in Drehnow

Am **27.01.2023 um 19:00 Uhr** findet traditionell die **Woklapnica im Jagdhof (Gaststätte Gutschmidt)** Drehnow statt. Nutzen Sie die Gelegenheit, um sich zu informieren, was in den letzten Jahren erreicht wurde und welche Ziele sich die Gemeinde für 2023 gesetzt hat.

Alle Drehnower Bürger sind herzlich eingeladen.

Freundliche Grüße

Erich Lehmann
Bürgermeister



*Sonne, Mond und Sterne, alles liegt in weiter Ferne.
Doch das Gute, das ist ganz nah - ein glückliches
und vor allem gesundes neues Jahr!*

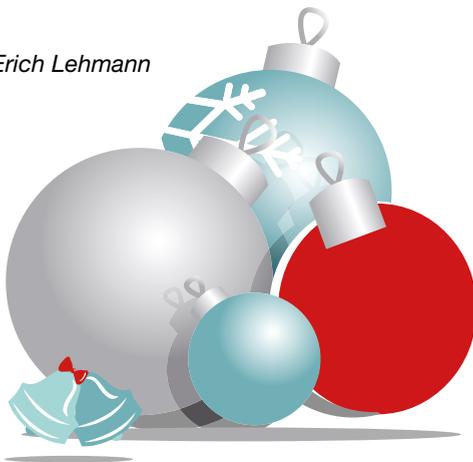
Weihnachtsgrüße der Gemeinde Drehnow

In diesem Sinne wünsche ich den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Drehnow ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2023. Gleichzeitig möchte ich mich für das bisher entgegengebrachte Vertrauen recht herzlich bedanken.

Die erste **Bürgermeistersprechstunde** im neuen Jahr findet am **10.01.2023 von 17:00 bis 18:00 Uhr im Gemeindezentrum** statt.

Es grüßt herzlich

Ihr Bürgermeister Erich Lehmann



Weihnachtsgrüße der Gemeinde Heinersbrück



Weihnachtsgrüße der Gemeinde Turnow-Preilack

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Turnow-Preilack,

wir möchten die Adventszeit nutzen, uns bei Ihnen für das entgegen gebrachte Vertrauen zu bedanken. In diesem Jahr konnten wir nach der Corona-Pandemie Vieles wieder feiern, so auch unsere Weihnachtsmärkte und auch die Rentnerweihnachtsfeier.

Wir wünschen Ihnen von ganzem Herzen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

*Ihre Gemeindevertretung und
Ihr Bürgermeister René Sonke*



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Beraten, Gestalten, Drucken, Verteilen.
Anfragen & Preisangebote: anfrage@linuswittich.de

AUSWAHL: OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER
KALENDERN | BÜCKER | GASTRO-ARTIKEL u. m.

Alles aus einer Hand.



Volkstrauertag 2022 in Drewitz

In bereits traditioneller Weise wurde am Volkstrauertag in Drewitz der Gefallenen beider Weltkriege gedacht.



Am Denkmal, unweit der Dorfkirche, erfolgte die Kranzniederlegung durch den Ortsvorsteher Herrn Werner Voigt, dem Ortsbeirat und Bürger des Ortsteils, dem Bund der Militär- und Polizeischützen sowie der Freiwilligen Feuerwehr Drewitz für die, in zwei Kriegen, gefallenen Drewitzer Bürger.

Stilles Gedenken auch der Bürger des Dorfes, die noch nach Kriegsende ihr Leben durch Besatzer, Willkür und Gewalt verloren haben, weil sie an ihrer Überzeugung oder an ihrem Glauben festhielten. Wir gedachten derer die verfolgt und getötet wurden, weil sie einem anderen Volk angehörten, einer anderen Rasse zugerechnet wurden, Teil einer Minderheit oder eine Behinderung als lebensunwert bezeichnet wurde.



Mit einer Kranzniederlegung vor den Kriegsgräbern auf dem Gemeindefriedhof ehrten Vertreter des Ortbeirates, Vertreter des Bundes der Militär- und Polizeischützen, der Feuerwehr sowie weitere Drewitzer Bürger, die hier ruhenden Kriegstoten des 2. Weltkrieges.

In einer Schweigeminute wurde der, aus allen Teilen Deutschlands stammenden Soldaten gedacht, die noch in den letzten Kriegstagen ihr Leben verloren.

Von einem Trompetenduo geblasen, erklangen an beiden Gedenkstätten feierlich die Melodien vom „Guten Kameraden“ und der Brandenburger Hymne.

Werner Voigt
Ortsvorsteher Drewitz

Seehafen Teichland – Sportboothafen, Feierlicher Bauabschluss

Die Gemeinde Teichland hat einen ersten großen Schritt im Strukturwandel der Lausitz vollzogen. In einer Bauzeit von nur 11 Monaten wurde der „Seehafen Teichland – Sportboothafen“ am Cottbuser Ostsee gebaut.



Der Bauabschluss wurde am 25.11.2022 mit den Einwohnern der Gemeinde Teichland, den am Bau beteiligten und Vertretern aus Politik und Wirtschaft feierlich vollzogen.

Infrastrukturstaatssekretär Rainer Genilke hat an der feierlichen Fertigstellung des neuen Sportboothafens teilgenommen. Das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung hat die Gemeinde bei der Schaffung der wassertouristischen Infrastruktur am Nordufer des Cottbuser Ostsees mit Mitteln des Verwaltungsabkommens Braunkohlesanierung unterstützt.



Rainer Genilke: „Es ist geschafft! Mit dem Sportboothafen ist das zweite Hafenbauwerk nach der Kaimauer in Cottbus fertig gestellt. Wenn in wenigen Jahren der See geflutet, die Ufer fertig saniert und die Hafenausstattungen erfolgt sind, werden damit sowohl in Teichland als auch in Cottbus Wassersportler und Freizeitkapitäne beste Voraussetzungen vorfinden. Es

ist uns ein Anliegen, die regionalen Akteure der Bergbaufolgelandschaft bei zukunftssträchtigen Investitionen zu unterstützen und attraktive Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten für Einheimische und Gäste entstehen zu lassen. Unser Ziel ist es, dass der Strukturwandel gelingt und die Region den Menschen gute Grundlagen zum Leben und Arbeiten über das Kohlezeitalter hinaus bietet. Hervorzuheben ist die kommunale Initiative und das bemerkenswerte kommunale Engagement der Gemeinde Teichland und des Amtes Peitz bei der Schaffung einer attraktiven Erholungslandschaft. Dafür unsere Anerkennung und weiterhin gutes Gelingen!“



Fotos: J. Häupel, Büro AD

Das Vorhaben umfasst die Errichtung eines Sportboothafens mit 100 Liegeplätzen am Nordufer des Cottbuser Sees als wichtiger Bestandteil der wassertouristischen Entwicklung und als Initial für die nachfolgende Entwicklung eines attraktiven touristischen Standortes mit Seeachse, Schiffsanleger, Strand und Freizeitinfrastruktur.

Für die Baudurchführung bestand wegen des bereits begonnenen und nicht beeinflussbaren Flutungsverlaufs des Cottbuser Ostsees ein enger zeitlicher Rahmen bis Ende 2022. Die Bauarbeiten konnten trotz der Lieferschwierigkeiten durch den Ukraine-Krieg in einer Rekordbauzeit von nur 11 Monaten planmäßig im November 2022 abgeschlossen werden. Die Umfeldentwicklung kann nun auch am nördlichen Seeufer starten. Das bietet eine große Chance für die weitere Entwicklung der Gemeinde Teichland.

Die Gesamtkosten betragen rund neun Millionen Euro. Das Land hat rund 7,3 Millionen Euro aus Mitteln des § 4 Verwaltungsabkommen Braunkohlensanierung für die Planung und Herstellung eines Hafenbeckens mit Uferwand, Böschungsbefestigungen und Sliplanlage mit entsprechender Kranaufstellfläche bereitgestellt. Die Gemeinde Teichland hat sich mit rund 1,9 Millionen Euro beteiligt.

E. Schuppan
Bauamt





Alles aus einer Hand!
OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.



LINUS WITTICH Medien KG
Anfragen & Preisangebote:
agentur.herzberg@wittich.de
oder wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre*n Medienberater*in!

PEITZER NEUJAHRSKONZERT
mit Wiener Charme

3. Januar 2023
Evangelische Kirche Peitz

Ungarische Kammerphilharmonie
Dirigent Antal Barnas (Wien)

Einlass 19:30 Uhr
Konzertbeginn 19:30 Uhr

Eintrittskarten zu 21,00 €
mit Platzkarte
inklusive Tee im Kaffee- und
Tortensalon Peitz
(Kittlerischer Marktplatz)

**NEUJAHRSDISKO
IN TURNOW**

**AM 7. JANUAR 2023
AB 20 UHR**

**DJ STILLER
& DJ KASPRICK**

IM GASTHOF "ZUM GOLDENEN KRUG"

PRÄSENTIERT VON DER JUGEND TURNOW

Halli, hallo, hellooo!

70 Jahre Fastnachtszeit,
Ihr lieben Leut, es ist endlich wieder Jäckenzzeit.
Der Bauch ist rund, die Sinne gestärkt,
das Jahr 2023 ist am Start.
„Die Drehnower Vorstadt“ lädt von Herzen ein,
am 21.01.2023 soll wieder das Zampern sein.

Treff wie immer schon gewesen,
am „Stadt Frankfurt“ pünktlich um 8.30 Uhr.
Bunt geschmückter Wagen,
und narrisch, lustig, bunt gestylt,
laufen wir mit „schöner Musik“
mit Euch von Haus zu Haus.

Für Leibeswohl ist zum Mittag, Abend gesorgt.

Zum Fastnachtstanz, am 04.02.23 „Zum Goldenen Krug“
laden wir Euch auch recht herzlich ein.
Ab 19 Uhr öffnen wir die große Kneipentür.
Für super Musik, sorgt ein „Klasse DJ“,
ein Programmteil für's Gemüte.

Eine „Knaller Photobox“ steht für Euch bereit,
1,2 Bilder zur Erinnerung an diese schöne Zeit.

70 Jahre müssen gefeiert werden!
Wir freuen uns auf Euch.

Bleibt gesund und Munter
und bis bald.

Die Drehnower Vorstadt

**Vorankündigung 50. Fastnacht
des FCG Peitz e. V.**

Nachdem wir zwei Jahre leider keine Veranstaltung unseres Vereines machen konnten, freuen wir uns besonders, im nächsten Jahr endlich unser 50-jähriges Jubiläum zu feiern.
Dazu möchten wir viele Gäste begrüßen. Die 50. Fastnacht des Fastnacht-Clubs Gubener Vorstadt Peitz e. V. findet am **25.02.2023 in der Gaststätte „Zum goldenen Krug“ in Turnow statt. Beginn ist 19.30 Uhr.** Ihr könnt euch wie immer auf ein großartiges Programm freuen.
Kartenvorbestellungen können vorgenommen werden bei:

Eberhard Mucha	Tel. 01523 3737476
Gudrun Eggert	Tel. 0163 2784968
Kerstin Pipka	Tel. 0162 2714067.

Zampern gehen wir am 04.02.2023.

Mit einem „Gubener Vorstadt Helau“ wünschen wir allen eine schöne Weihnachtszeit und alles Gute für 2023.

Der Vorstand des FCG Peitz e. V.

**Layout
Wiedererkennung Ihrer Marke.**

LINUS WITTICH Medien KG

Ihr starker Partner mit
Erfahrungswerten.

Wendisch-Deutsches Heimatmuseum Jänschwalde
Serbsko-nimski domowniski muzej Janšojce

**Frohe Weihnachten &
ein gesundes neues Jahr!**
Wjasołe gódy a strowe nowe lěto!

Liebe Gäste, Museumsfreunde und Unterstützer,
wir wünschen eine frohe und gesegnete Weihnacht,
einen guten Rutsch und für das neue Jahr viele unvergessliche
Momente, in Liebe und Gesundheit!

Auch im nächsten Jahr erwarten Sie wieder interessante
Veranstaltungen im Museum. Fühlen Sie sich herzlich eingeladen,
wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Museumsteam aus Jänschwalde/Janšojce



Kirchstraße 11 · 03197 Jänschwalde · Tel. 035607 749928

Vorfrohe, schönste Freude, Freude vor dem 1. Advent



Am Samstag, dem 26.11.2022 fand nach 2-jähriger Pause unser Weihnachtsmarkt in Drachhausen statt. Zahlreiche Besucher, Groß und Klein von Nah und Fern, zeigten uns wieder einmal wofür sich unser Engagement lohnt.

Es gab regionale Händler, eine musikalische Umrahmung von Trompetern, ein tolles Puppentheater und unsere berühmte Tombola.

Wir haben im nächsten Jahr Einiges vor und somit ist jeder Cent wichtig für die Erhaltung unseres Spielplatzes.

Vielen Dank an ALLE!!!

Danke auch allen Helfern und Unterstützern, sowie den Sponsoren, die fleißigen Kuchenfrauen, den Plätzchenbäckern, dem Sportverein Drachhausen, dem Puppentheater, den Trompetern.

Wir wünschen allen eine tolle Adventszeit, **frohe Weihnachten** und ein **gutes neues Jahr!**

Und wenn ihr nach Weihnachten nicht wisst, wohin mit eurem Baum, dann merkt euch den **13.01.2023** vor für unser Weihnachtsbaumverbrennen am Spielplatz.

Die Elterninitiative

A. Halko

Fröhlicher Gesang und Trompetenklang in Drehnow



Am Samstag, dem 26. November 2022 fanden sich zahlreiche Drehnowener und Besucher am neuen Standort des Weihnachtsmarktes am Sportplatz ein. Dort wurden sie von vielen Ständen empfangen, die deftige und süße Speisen sowie heiße und kalte Getränke bereit hielten.

Um 15:30 Uhr wurde unser Weihnachtsmarkt durch die Begrüßung des Bürgermeisters eröffnet. Wir wurden anschließend durch ein buntes Programm geführt, welches der Posaenchor Drehnow, die Flötengruppe, die Kita und die Kinder des Dorfes unter Begleitung von Lothar Frahnow gestalteten.



Foto: L. Graske

Natürlich durfte auch der Weihnachtsmann nicht fehlen, welcher zu aller Überraschung mit einer beleuchteten Kutsche anreiste. Mit strahlenden Augen trugen die Kinder Gedichte und Lieder vor und bekamen ein kleines Geschenk dafür.

Großen Anklang fand die Bastelstraße, die Feuerschale mit Stockbrot und auch der Drechslerstand.

Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden, Sponsoren und Helfern, die zum Gelingen unseres schönen Weihnachtsmarktes beigetragen haben.

Wir sind überwältigt, wie gut der neue Standort angenommen wurde und freuten uns über die gemütliche gemeinsame Zeit!

Wir wünschen allen Drehnowern besinnliche Festtage, einen guten Rutsch und ein frohes neues Jahr 2023!

Feuerwehrverein FF Drehnow e. V.

Adventsausstellung im Gemeindehaus Maust am 2. Advent



Nachdem voriges Jahr unsere traditionelle Adventsausstellung pandemiebedingt leider ausfallen musste, wurde dieses Jahr die 16. Auflage im vorweihnachtlich festlich gestalteten Gemeindehaus von Maust gestartet.

16 Aussteller rund um den Organisator Heinz Noack begrüßten am Sonnabend, dem 3. Dezember und am Sonntag, dem 4. Dezember ca. 280 Besucher. Wie in den vorletzten Jahren präsentierten sie hier ihre handwerklichen und künstlerischen

Arbeiten, welche mit viel Liebe und hoher Professionalität gestaltet wurden. Auf den liebevoll gestalteten Ständen waren schöne und nützliche Dinge aus Holz und Papier, sowie aus Stoffen und Keramik dargeboten. Auch leckeren Honig aus der Region konnte man hier erwerben.

Traditionsgemäß lud der kleine Basar zum Stöbern ein. In diesem Jahr zum Thema „Küchen-Kleinentensilien und Kochbücher“. 400,00 Euro wurden dabei für die Kinder der Gemeinde Teichland eingesammelt.

Am Sonnabend sorgte der Auftritt des Teichlandchores unter Leitung von Lutz Spinte für vorweihnachtliche Stimmung. Für das leibliche Wohl bei wärmendem Feuer mit Glühwein und leckerer Bratwurst kümmerten sich abermals die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Maust. Im Gemeindehaus wurde Kaffee mit leckeren Backwaren in gemütlichen Sitzcken angeboten.

Foto und Text:

Uwe Zimmermann Teichlandradler e. V.

Pfarrhof in Jänschwalde erleuchtet vom Weihnachtsmarkt

Das kuschelige Ambiente des Pfarrhofs war am zweiten Adventsamstag wieder eine perfekte Kulisse für den Weihnachtsmarkt in Jänschwalde. Pfarrer Ingolf Kschenka griff erfreut vom Gewusel der vielen Kinder mit ihren Eltern, Großeltern und Gästen spontan zur Gitarre und lud zum gemeinsamen Mitsingen ein. Die Frauen und Männer des Vereins „WIR für Jänschwalde e. V.“ hatten den Hof wieder in eine herrliche Weihnachtsmarktlandschaft mit hell erleuchteten Holzhütten verzaubert, in denen sie vielerlei Kulinarisches anboten. Auf einem historischen Kinderkarussell vertrieben sich die Kinder die Zeit bis zur Ankunft des Weihnachtsmannes, auf den sie schon ungeduldig warteten. Es war nämlich verkündet worden, dass der Weihnachtsmann einen Umweg über Afrika nehmen muss, um zuvor Frieda und Willi zu beschenken, die mit ihren Eltern für fast ein Jahr dort leben.



Der Jeep des Weihnachtsmannes.

Aber dann kam der Weihnachtsmann mit seinen zwei Engelchen doch endlich direkt aus Afrika in einem Jeep angesaust, den sie kurz vor Jänschwalde noch schnell weihnachtlich geschmückt hatten.



Der Weihnachtsmann mit seinen Engelchen. Fotos: R. Karge

Mit Freude und auch mit Stolz trugen die Kinder auf der Bühne ihre Lieder und Gedichte vor und freuten sich dann über die von den Engelchen überreichten Geschenke. Für die richtige Einstimmung in die Adventszeit sorgten die Jänschwalder Blasmusikanten mit ihren schwungvollen weihnachtlichen Melodien. Nach zwei Jahren Pause vom Weihnachtsmarkt herrschte eine fröhliche, gelöste Stimmung auf dem Pfarrhof. Es tat sichtlich gut, mal wieder gemeinsam zu feiern, Nachbarn und Bekannte auch aus anderen Dörfern zu treffen und diese besondere Atmosphäre zu genießen.

Rosemarie Karge

Premiere beim Adventskonzert in Jänschwalde



Foto: R. Karge

Zum traditionellen Adventskonzert in der Evangelischen Kirche in Jänschwalde gab es am 2. Advent eine Premiere. Denn nicht nur traditionell der Jänschwalder Frauenchor, sondern erstmals auch der Jänschwalder Männergesangsverein „Frohsinn“ stimmten mit besinnlichen wendischen und deutschen Liedern auf die Adventszeit ein. Die Frauen überließen den vor Lampenfieber aufgeregten Männern für ihren ersten Auftritt in der Kirche auch den Vortritt und damit die Eröffnung des Konzerts. Es war schon erstaunlich, was Chorleiter Gerald Schön aus den bisher Fastnachtsgesängen gewohnten Männerstimmen in reichlich ei-

nem Jahr heraus geholt hat. Die schon gespannten Zuschauer in der sehr gut gefüllten Kirche empfanden es als gelungen und dankten mit viel Beifall. Auch der Frauenchor überraschte mit neu hinzu gekommenen Sängerinnen, so dass der glockenhelle Gesang in der schönen Akustik der Kirche noch kräftiger geklungen hat. Als schließlich beide Chöre gemeinsam sangen, war es für die Besucher ein ganz neuer sehr schöner Chorgenuss, für den auch Pfarrer Ingolf Kschenka in seiner kurzen Andacht herzlich dankte.

Rosemarie Karge

Instandhaltung des Zylindergebläses aus den Jahren 1837/38

Im Eisenhütten- und Fischereimuseum Peitz befindet sich ein funktionstüchtiges Zylindergebläse aus den Jahren 1837/38. Das doppelwirkende Gebläse ist ein besonderes Relikt aus der Zeit der Industrialisierung im 19. Jahrhundert. Das Gebläse liefert die notwendige Luftzufuhr für die Kupolöfen und den Hochofen.



Um dieses Gebläse dauerhaft Instand zu halten, steht uns die Firma KMI- Kraftwerke- und Maschinenanlagen Instandhaltung GmbH mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Ohne die fachmännische Unterstützung von KMI wäre es der Stadt Peitz nicht möglich, das Gebläse dauerhaft in Funktion zu erhalten.

Im November war es wieder soweit, klapperte es doch an einigen Stellen mehr als gewöhnlich. Im Namen der Stadt Peitz möchte ich mich für die aufwendige

Reparatur sowie für die regelmäßige Wartung des historischen Zylindergebläses im Eisenhütten- und Fischereimuseum Peitz bedanken.

Das Eisenhüttenmuseum beherbergt eine teilweise funktionstüchtige Gießereitechnik aus dem 19. Jahrhundert, die in Deutschland einmalig ist.

Dank ihrer Unterstützung können wir dieses historische Gebläse auch im kommenden Jahr wieder in Betrieb nehmen und unseren Gästen im Rahmen von Museumsführungen in Funktion zeigen.

Vielen herzlichen Dank und frohe Weihnachten sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht das Team der Peitzer Museen.

Wo sonst noch was los ist

24.12.

- 21:00 Uhr Turmblasen am Festungsturm in Peitz
22:00 Uhr Konzert für Orgel und Trompete in der Evangelischen Pfarrkirche in Peitz

25.12.

- 19:00 Uhr Weihnachtstanz in Jänschwalde im Gasthaus „Zur Linde“

03.01.

- 19:00 Uhr Neujahrskonzert in der Evangelischen Kirche in Peitz

06.01.

- 15 – 18 Uhr Tag der offenen Tür an der Oberschule Peitzer Land in Peitz

07.01.

- 10 – 12 Uhr Tag der offenen Tür an der Krabat Grundschule in Jänschwalde
20 Uhr Neujahrskonzert in Turnow im Gasthof „Zum Goldenen Krug“

19.01.

- 19:00 Uhr Einwohnerversammlung/Woklapnica in Tauer im Hotel „Christinenhof & Spa“

20.01.

- 15:00 Uhr Tanztee im Dienstleistungszentrum in Drewitz

21.01.

- 08:30 Uhr Zampern der Drehnower Vorstadt; Treff: Gaststätte „Stadt Frankfurt“ in Peitz

Besuchen Sie die Museen des Amtes Peitz

Wendisch-Deutsches Heimatmuseum in Jänschwalde

Öffnungszeiten

April bis Oktober:

- Mittwoch 10:00 – 15:00 Uhr
Donnerstag 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag und Samstag 10:00 – 15:00 Uhr

November bis März:

- Dienstag und Mittwoch 10:00 – 15:00 Uhr
Donnerstag 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag 10:00 – 15:00 Uhr

Tel.: 035607 749928, Führungen außerhalb der Öffnungszeiten auf Anfrage möglich.

Museum „Kólasko“ in Drachhausen

Öffnungszeiten: ganzjährig nach telefonischer Voranmeldung, Tel.: 035609 70783

Heimatmuseum Tauer - Domowniski muzej Turjej

Öffnungszeiten: ganzjährig nach telefonischer Voranmeldung, Tel.: 035601 30360

Eisenhütten- und Fischereimuseum in Peitz

Öffnungszeiten:

April bis Oktober:

- Montag - Donnerstag sowie
Samstag und Sonntag 10:00 – 17:00 Uhr

November bis März:

- Montag - Donnerstag 10:00 – 16:00 Uhr sowie
Samstag und Sonntag 13:00 – 16:00 Uhr

Festungsturm in Peitz

Öffnungszeiten:

April bis Oktober:

- Montag - Donnerstag sowie
Samstag und Sonntag 10:00 – 17:00 Uhr

November bis März:

- Montag 13:00 – 16:00 Uhr sowie
Samstag und Sonntag 13:00 – 16:00 Uhr

Weitere Veranstaltungsinformationen, auch zu den jeweiligen Eintrittspreisen, erhalten Sie im Kultur- und Tourismusamt Peitz, Tourist-Information im Rathaus Peitz, Markt 1, Tel.: 035601 8150 und unter www.tourismus.peitz.de > **Veranstaltungskalender**

Achtung -> Aufgrund der aktuellen Situation ist eine Durchführungsgarantie der Veranstaltungen nicht gewährleistet.

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.

Das Amts- und Mitteilungsblatt im gewohnten Zeitungsformat. Sieht aus wie die gedruckte Ausgabe. Aber mit allen nützlichen digitalen Zusatz-Anwendungen.

Lesen sie gleich los:
epaper.wittich.de/2903



Damals war's



Freundeskreis Peitzer Regionalgeschichte

An der Malxebrücke der Dammsollstraße

Einst trafen sich bei Heinersbrück zwei große Fließe und bildeten die Malxe. Aus der Kölziger Heide kam die Gosnitz, die bei Roßdorf das Fließ von Preschen aufgenommen hatte, und von den Bosdorfer Höhen die Tranitz. Der Tagebau Jänschwalde hat unsere Landschaft tiefgreifend verändert.

Das vielhundertjährige Geschehen an der Brücke in der Dammsollstraße über der Malxe ist uns nur in wenigen Geschichten überliefert. Es war eine Holzbrücke, die unzählige Male ausgebessert werden musste, weil sie insbesondere durch die zahlreichen Hochwasser in Mitleidenschaft gezogen wurde, die wachsende Verkehrsbelastung ihre Verstärkungen erforderten und willkürliche Zerstörungen in Kriegszeiten umgehend zum Wiederaufbau zwangen. Sie war eine der 12 wichtigen Holzbrücken (die zahlreichen kleineren Holzbrücken zu den Gärten und Ackergrundstücken sind nicht mitgezählt), die zwischen Heinersbrück und Straupitz die Malxe überquerten. Die Brücke war 20 Fuß breit und hatte auf 5 Pfeilern stehend 4 Durchflussöffnungen. Erst unterhalb von Peitz war die Malxe für kleine Fischerkähne (für 6 Zentner tragfähig) bis Fehrow und dann für größere Fischerkähne (für 28 Zentner tragfähig) bis Straupitz schiffbar. An der Brücke war die Straße eingeeengt, da beide Randstreifen für Gehwege nicht überbrückt waren.



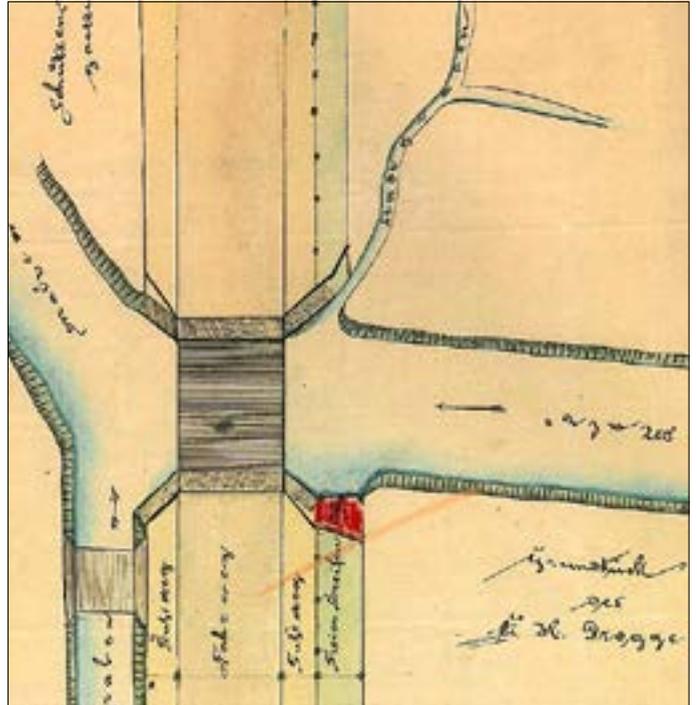
Aktueller Blick auf die Dammsollstraße mit der Malxebrücke, Copyright Dr.-Ing. Knorr, 2022

1914 wurde die Malxe auch in der Dammsollstraße durch eine Eisenbetonbrücke überspannt, die aber im April 1945 von einer die Stadt verlassenden SS-Einheit gesprengt wurde, um die aus der Kleinen Heide über die Alte Bahnhof- und die Dammsollstraße kommende Rote Armee zu behindern. Bis dann wieder eine Holzbrücke errichtet war, nutzten die Peitzer die Malxebrücke im Garten des Schützenhauses für den kleinen Verkehr. Die Sprengung der Eisenbetonbrücke in der Cottbuser Straße konnte durch einen mutigen Peitzer verhindert werden. Da aber alle Ottendorfer Brücken über den Hammergraben gesprengt worden waren, kam man vorerst nur auf größeren Umwegen nach Cottbus. Daher gehe ich davon aus, dass der Wiederaufbau einer Holzbrücke in der Dammsollstraße noch im Winter 1945/46 mit Spendensammlungen begann.

Das mir bekannt gewordene älteste Ereignis bei der Brücke stammt aus dem Jahre 1732. Damals säckte bei ihr der Peitzer Scharfrichter eine Kindesmörderin aus Preilack in der Malxe. Bereits im Römischen Reich und besonders im Mittelalter wur-

de das Säcken bevorzugt als Todesstrafe für Kindesmörderinnen und Giftmischerinnen angewandt. Der Scharfrichter steckte die Verurteilte in einen Sack, der auch durch einen Stein beschwert sein konnte. Ins Wasser geworfen wurde der Kopf solange unter Wasser gedrückt, bis der Tod eintrat. Bei der Brücke haben sich auch mehrere tödliche Unfälle ereignet, nicht nur, wenn Jugendliche von ihr in die Malxe sprangen.

1792 wurde der Stadt Peitz zum Abbau ihrer Schuldenlast die Hebung eines Damm- und Deichsollzolls zugesprochen. Die Hebestelle befand sich etwa von 1815 – 1856 an der Malxebrücke, ehe sie am Hüttenwerk und zuletzt am Friedhof (1871 – 1874) eingerichtet wurde. Mit dem neuen Tarif von 1823 wurde von einem Damm- und Brückengeld gesprochen. Die Amtsbürger waren von Zahlungen befreit. Der Schlagbaum hinter der Brücke war nachts durch Laternen beleuchtet.



Skizze von der Situation an der Brücke um 1885

Bis 1885 gab es nahe der Brücke am nordöstlichen Malxeufer eine öffentliche Schöpfstelle für Waschwasser und einen befestigten Standplatz, um Wäsche im Flusswasser zu reinigen. Der Kaufmann Drogge aus der Hauptstraße 15, der auch Eigentümer der anliegenden Wiese war, schüttete unerlaubt diese öffentliche Stelle zu. Die Auseinandersetzungen mit dem Peitzer Magistrat dauerten drei Jahre. Zwangsweise musste Herr Drogge auf eigene Kosten die Anlage 1888 wiedereinrichten. Die Geschäfte des Kaufmanns liefen wohl nicht so gut, denn auf seinem Wiesengrundstück an der Malxe in Richtung der heutigen Fischerstraße wurde nicht nur keine Villa gebaut, sondern es wurde 1895 zwangsversteigert vom Maurermeister Carl Voigtmann erworben, der es seinem benachbarten Acker zufügte.

Am 25. Juni 1907 wurde nahe der Malxebrücke eine Flussbadeanstalt eröffnet. Die Badewiese reichte bis zum Sportplatz des Turnvereins 1862. Da an der Brücke bis in die zwanziger Jahre auch die Abwässer aus der Oberfestung eingeleitet wurden, galt es wohl einen gewissen Abstand einzuhalten. Nachdem die Abwässer aus der Oberfestung dem Abwassergraben der Fabrik von Georg Marx im Plantagenweg zugeleitet worden waren, änderte sich die Situation wenig, denn mit dem Entstehen der sogenannten „Raspesiedlung“ am Grünen Weg kamen deren geklärte Abwässer in den Abwasserkanal der Textilfabrik „Rehn & Söhne“, der direkt an der Malxebrücke eingeleitet wurde. So war es ratsamer die Bademöglichkeit am Hältereich bei der Jugendherberge „Wendenland“ oder an der Brücke über dem Hammergraben bei Ottendorf zu nutzen.



Die Malxebrücke der Dammzollstraße, Copyright Dr.-Ing. Knorr, 2021

Die Abwässer der beiden Tuchfabriken aus der Schulstraße 6 und Dammzollstraße 52 führten in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts an der Brücke zu einer Farbänderung der Malxe. Bis Ostern 1900 leitete der südlich neben der Dammzollstraße verlaufende Abzugsgraben auch das Abwasser aus der Färberei 52 a bei der Brücke in die Malxe ein. Während später die Gäste im Gartenlokal des Schützenhauses die Farbfahnen noch verfolgen konnten, wurde die Malxe nach den eingeleiteten Abwässern aus der Lederfabrik in der Dammzollstraße 68, der Kloake der Hauptstraße, den beiden Tuchfabriken in der Cottbuser Straße und der „Lausitzer Kunstwollfabrik Georg Marx“ mit dem Abwasser der Oberfestung stark eingetrübt. 1912 kauft die Stadt für 3 600 Mark das Ackergrundstück an der Dammzollstraße zwischen Malxe und der heutigen Fischerstraße vom Maurermeister Carl Voigtmann und richtet anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Peitzer Männer-Turn-Vereins und des XV. Gauturnfestes vom 3. bis 5. August „für die Schule, die schulentlassene Jugend und die Turner“ neben der Badeanstalt einen Spiel- und Turnplatz ein. Dieser Spielplatz existierte auch noch nach dem zweiten Weltkrieg, bis er 1962 nach jugendlicher Zerstörungswut aufgegeben wurde.



Der Fischerfestumzug an der hölzernen Malxebrücke auf dem Weg in die Alte Bahnhofstraße, 1956

Zu dieser Zeit wurde die Holzbrücke wieder durch eine Eisenbetonbrücke ersetzt. Unter meinen Bildern von Peitzer Fischerfestumzügen habe ich zwei Aufnahmen von der Passage über die letzte Holzbrücke in der Dammzollstraße gefunden. Übrigens bei der 1962 erfolgten Neugestaltung der städtischen Grundstücke nahe der Brücke wurde auch der seit 1948 öffentliche Müllabladepplatz am vorderen Sportplatzgelände geschlossen (etwas länger durfte Müll noch am östlichen Stadtparkrand abgelagert werden). Die letzte Sanierung der Brücke erfolgte 2020. Die Längsträger erhielten eine zusätzliche Betonstahlbewehrung.

Friedrich Bange



Das sorbische/wendische Magazin im rbb - Fernsehen



Nächster Sendetermin:
Samstag, 21.01.2022
13:40 - 14:10 Uhr



Tag der offenen Tür an der Krabat Grundschule

Am Samstag, dem 07.01.2023, in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr findet an der Krabat Grundschule in Jänschwalde ein Tag der offenen Tür statt.

An diesem Tag können interessierte Eltern die Schule kennenlernen und mit den Lehrer/innen, welche Ihnen gern Auskünfte zum Schulalltag geben, in Kontakt treten.

Angeboten wird:

- Schnuppern in allen Klassen
- Führungen durch die Schule
- Elterncafé



Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Manuela Pyrczek
Schulleiterin

GRUSSKARTEN

AUSSERDEM:
POSTKARTEN
MAXIPOSTKARTEN
KLAPPKARTEN

ab 25 Stück

LINUS WITTICH Medien KG
Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de

Anmeldung zur Schulaufnahme an der „Krabat“ Grundschule in Jänschwalde



Sehr geehrte Eltern der zukünftigen Lernanfängerinnen und Lernanfänger, die formale Anmeldung zur Schulaufnahme an der „Krabat“ Grundschule Jänschwalde, Schulstraße 2, 03197 Jänschwalde/Ost, erfolgt am **Dienstag, dem 10.01.2023 von 09:00 bis 17:00 Uhr.**

Zum Einzugsgebiet der „Krabat“-Grundschule gehören:

- die Gemeinde Jänschwalde mit den Ortsteilen Jänschwalde-Dorf, Jänschwalde-Ost, Drewitz und Grieben
- die Gemeinde Tauer mit dem Ortsteil Schönhöhe
- die Gemeinde Heinersbrück mit dem Ortsteil Grötsch und dem Wohnteil Radewiese
- die Gemeinde Teichland mit den Ortsteilen Maust, Neuen-dorf und Bärenbrück

Zum **Schuljahr 2023/24** werden alle Kinder **schulpflichtig**, die bis zum **30. September 2023 das sechste Lebensjahr vollenden.**

Folgende Unterlagen sind mitzubringen:

- Geburtsurkunde
- Impfausweis
- Formular (Bestätigung) zur Teilnahme an der Sprachstandfeststellung

Am **Tag der offenen Tür (07.01.2023)** in der Zeit von **10:00 bis 12:00 Uhr** ist eine formale Schulanmeldung auch möglich.



Manuela Pyrczek
Schulleiterin

Tag der offenen Tür an der Oberschule Peitzer Land



Wir, die Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte, laden alle Interessierten zum

Tag der offenen Tür

in die Oberschule Peitzer Land ein. Wir wollen euch und Ihnen **am Freitag, dem 6. Januar 2023 von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr** unsere Schule vorstellen und in Gesprächen mit Schülern und Lehrern Ihre Fragen beantworten. Ehemalige berichten gern über ihre Erfahrungen, insbesondere zur Berufs- und Studienorientierung an unserer Schule.

In dieser Zeit präsentieren wir Ihnen unsere Lehr- und Lernangebote und freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Doring
Rektorin

Der Peitzer Unternehmer-Stammtisch

- eine Initiative des Wirtschaftsrates Peitz e. V. -

wünscht allen Mitgliedern sowie Bürgerinnen und Bürgern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023!



Auch im nächsten Jahr stehen wieder interessante Themen für alle Firmeninhaber, Händler und Gewerbetreibende des Amtes Peitz auf der Agenda.

Nutzen Sie die Gelegenheit zum Erfahrungs- und Gedankenaustausch mit anderen Unternehmern.

WITTICH
MEDIEN **LINUS WITTICH**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Das passende Stellenangebot finden Sie im
Stellenmarkt Aktuell

LINUS WITTICH Medien KG
An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)
Tel. 03535 489-0 | info@wittich-herzberg.de

Die Kita Regenbogen in Drachhausen hatte eine schöne Vorweihnachtszeit



Am 24.11.2022 feierten die Kinder mit ihren Eltern und Familien sowie den Erzieherinnen der Kita Regenbogen Drachhausen einen "Tag der offenen Tür".

Dem Neubau und Umbau der Kindertagesstätte folgte die Coronakrise mit Kontaktverboten und Betretungsverbot von öffentlichen Einrichtungen und auch Kindertagesstätten.



Bei Glühwein, selbst gebackenen Plätzchen und kleinen Basteleinen konnten die Familien unserer Kinder endlich einen Rundgang in unserer tollen Kita machen.

Die Weihnachtsvorfreude sorgte für eine feierliche Stimmung und viele schöne Gespräche.

Die Kinder und die Erzieherinnen der Kita Regenbogen wünschen allen Familien aus nah und fern eine besinnliche Weihnachtszeit und einen tollen Jahreswechsel ins Jahr 2023.

Das Team der Kita Regenbogen

„Grisu der Drache“ – Buchlesung in der Kita „Benjamin Blümchen“

Anlässlich des „Bundesweiten Vorlesetages 2022“ fand am 18. November 2022 auf Initiative des KfV SPN e. V. eine Lesung in der Kita „Benjamin Blümchen“ im Ortsteil Turnow der Gemeinde Turnow-Preilack statt.

Unter dem Motto „Gemeinsam einzigartig“ soll ein bundesweites Signal für Vorlesen und Leseförderung gesetzt werden. Der bundesweite Vorlesetag ist auch für die Brandschutzerziehenden die Chance, nach den Einschränkungen der Pandemie wieder einen engeren Kontakt zu Kindergärten und Grundschulen zu knüpfen und spannende Feuerwehrgeschichten vorzulesen. Sehr freundlich wurde ich von den Erzieherinnen der Einrichtung, Frau Majaura, Frau Böttcher und Frau Dürigen, empfangen



Vor 16 Kindern der Vorschulgruppen las ich als Ehrenmitglied des KfV SPN, aus dem Buch „Grisu - der kleine Drache - ich will Feuerwehrmann werden“- drei Episoden vor.

Als Einleitung wurde über den Inhalt des Buches berichtet und viele Fragen der Kinder mussten zur Arbeit der Feuerwehr, auch aus meiner Erfahrung, beantwortet werden.

Aufmerksam hörten die Kinder den Abenteuern des kleinen Drachen zu.

Anschließend kam man zur einstimmigen Meinung - Das ist ein prima Buch -.

Mit den Wünschen auf ein baldiges Wiedersehen verabschiedete ich mich. Das Feedback lies dann auch nicht lange auf sich warten. Die Erzieherinnen äußerten den Wunsch der Kinder, dass sie sich auf einen weiteren Vorlesetag freuen.

Gerd Krautz

RAN AN DIE BEILAGEN!

EGAL OB PROSPEKTE, FLYER, BROSCHÜREN
mit uns kommen Sie gut an!

Flyer

Broschüre

Prospekt

Zuverlässige Beilagenverteilung - fragen Sie uns einfach!

Ihr persönliches Angebot erhalten Sie hier:
beilagen@wittich-herzberg.de

Sprechstunden und Beratungsangebote in Peitz

Revierpolizei

Peitz, August-Bebel-Str. 27, Tel.: 035601 23015
 Di.: 14:00 - 17:00 Uhr
 Jänschwalde-Dorf, Am Friedhof 36 A, Tel.: 035607 7290
 Di.: 10:00 - 12:00 Uhr

Schiedsstelle des Amtes Peitz

Schiedsman Helmut Badtke
 Terminvereinbarung, Tel.: 035607 73367
 stellv. Schiedsman Uwe Badtke, Tel.: 035607 744573

Teichland-Stiftung

Hauptstraße 35, 03185 Teichland
 Tel.: 035601 803582, Fax: 035601 803584
 E-Mail: info@teichland-stiftung.de
 Di.: 14:00 - 18:00 Uhr

Deutsche Rentenversicherung - Frau Schiela

Bitte Termine vereinbaren unter Tel.: 0173 9268892
 (Amtsgebäude/Bürgerbüro)

ZAK e. V. „Schuldnerberatung Nordstadt-Treff“

Peitz, im Amt/Beratungsraum EG
1. und 3. Donnerstag im Monat: **05.01., 19.01.**
 09:00 - 11:30 Uhr u. 13:30 - 15:00 Uhr

Schuldner in Not - SIN e.V.

Schmellwitzer Straße 30, Cottbus, Tel.: 0355 4887110
 Mit Terminvereinbarung sind Beratungen auch im Amt Peitz
 und in den Gemeinden möglich.

Zentrum Familienbildung und Familienerholung Grieben

Dorfstr. 50, 03172 Jänschwalde, OT Grieben
 Tel.: 035696 282, Fax: 035696 54495
 - Beratungen, Seminare, Projektstage, Einzelwohnen
 - Freizeiten, Übernachtungen, Urlaube, Feiern, usw.

Wirtschaftsberatung

Informieren Sie sich kostenfrei zu folgenden Themen:

Fördermöglichkeiten, Unternehmensnachfolge, Existenzgründung,
 Geschäftserweiterung, Finanzierung, Organisation und zu
 anderen wirtschaftlichen Fragen.

Beratung durch Frau Jupe und Herrn Pohl.

Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, sich über Angebote der
 Gründerwerkstatt „Zukunft Lausitz“ zu informieren.

Voranmeldung erforderlich: Frau Richter, Tel.: 035601 38115

ILB-Beratungen

Die InvestitionsBank des Landes Brandenburg informiert
 Gewerbetreibende und Freiberufliche regelmäßig kostenlos.
 Zusätzliche Termine und Sprechstunden im Amt Peitz möglich.

Anmeldungen: ILB-Hotline **0331 6602211**, Tel.: 0163 6601597
 oder E-Mail: heinrich.weisshaupt@ilb.de

Sollten keine Gespräche vor Ort möglich sein, finden diese als
 Telefonberatungen bzw. Videoberatung statt.

AWO

Sozialstation Peitz, Schulstraße 8 A, Tel.: 035601 23126

Hauskrankenpflege und soziale Beratung

Mo. - Fr.: 08:00 - 14:00 Uhr

Sozialpädagogie

Di. u. Do.: 09:00 - 12:00 Uhr und nach Vereinbarung
 Hausbesuche nach Absprache

Fachbereich Kinder, Jugend und Familie/ Sozialer Dienst des Landkreises

Wenden Sie sich bitte an die Außenstelle in Cottbus,
 Makarenkostr. 5, Sozialarbeiterin, Tel.: 0355 86694 35133
 oder an den Landkreis in Forst, Tel.: 03562 986 15101.

Pflegestützpunkt Forst

Pflegeberatung des Landkreises, der Pflege- und Krankenkassen

Kreishaus, Heinrich-Heine Str. 1, Forst
 Di.: 08:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 18:00 Uhr
 Do.: 08:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 16:00 Uhr
 Pflege- u. Sozialberaterinnen: Tel.: 03562 986150-99, -98

Begegnungs- und Integrationshaus WERG e. V. Peitz

August-Bebel-Straße 29, 03185 Peitz
 Tel.: 035601 30456 oder 30457, Fax: 035601 30458

Soziale Kontakt- und Beratungsstelle

Mo./Di./Do: 08:30 - 12:00 Uhr und
 13:00 - 14:00 Uhr Ausgabe / Verlängerung Tafelausweise
 Mi.: Beratungsstelle geschlossen
 Fr.: Termine nach Vereinbarung

Flüchtlingsbetreuung

Mo./Di./Do.: 08:30 - 12:00 Uhr
 Mi Beratungsstelle geschlossen
 Fr. Termine nach Vereinbarung Tel.: 035601 885460

„Peitzer Tafel“/Mittagstisch für sozial schwache Bürger (August-Bebel-Straße 29)

Mo. - Do.: 11:30 - 12:30 Uhr

Ausgabe von Lebensmitteln an sozialschwache Bürger (August-Bebel-Straße 29)

Mo. - Do.: 13:00 - 14:00 Uhr,
 Fr.: 10:30 - 11:30 Uhr

Soziale Möbelbörse, Kleiderkammer & Fahrradwerkstatt (Dammzollstraße 52 B)

Dammzollstraße 52 B, 03185 Peitz, Tel.: 035601 82750
 Mo. - Do: 08:00 - 12:00 Uhr und 12:30 - 15:00 Uhr
 Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr

OASE 99

Jahnplatz 1, Peitz

AWO-Seniorenbegegnungsstätte des Amtes Peitz

Frau Kopf, Frau Müller
 Nordflügel: EG, Tel.: 899672

Erziehungs- und Familienberatungsstelle

des SOS Kinderdorf Lausitz
 Ansprechpartnerin: Frau Hauk unter der Tel.-Nr.: 035601
 899674; Handy: 0170 3758229

Familien- und Nachbarschaftstreff

Nordflügel: 1. OG, Tel.: 899678
 Mo./Do.: 13:00 - 19:00 Uhr,
 Di./Mi.: 08:00 - 14:00 Uhr, Fr.: 09:00 - 12:00 Uhr
 verschiedene Angebote an allen Tagen
 Ansprechpartnerin: Frau Schönfeld unter der Tel.-Nr.: 035601
 899678; Handy: 0170 3758055.

Logopädin, Ergotherapeutin

(Verhaltenstherapie IntraActPlus), Nordflügel: 2. OG
 Termine: Naemi-Wilke Stift Guben, Tel.: 03561 403-158, -371

Hort der Kita Sonnenschein

Südflügel: EG - 2. OG
 Tel.: 899671 oder 0174 1791026
 Mo. - Fr.: 06:00 - 07:20 Uhr und 11:20 - 17:00 Uhr

Vereinsleben



Einladung zur Jahres-Mitgliederversammlung des Bikerfreunde Peitzer Land e. V.

Am **27.01.2023 ab 19:00 Uhr** findet in Peitz in der **Gaststätte „Stadt Frankfurt“** (August-Bebel-Str.) die diesjährige Mitgliederversammlung statt.



Auf der Tagesordnung stehen folgende Themen:

1. Beschluss über die Tagesordnung und Wahl des Versammlungsleiters
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassenwartes
4. Bericht der Revisionskommission
5. Abstimmung zur Entlastung des Vorstandes und des Kassenwartes
6. Wahl eines neuen Vorstandes und der Revisionskommission
8. Beschluss zu Satzungsänderungen (Entwurf wurde bereits veröffentlicht)
7. Geplante Veranstaltungen 2023
8. Diskussion, Sonstiges

Die Versammlung ist unabhängig von der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Eine detaillierte Tagesordnung ist auf der Sport-Anlage ausgehängt.

Stimmberechtigt sind nur Mitglieder des Vereines gemäß § 4 der Vereinssatzung.

J. Krakow
Vereinsvorsitzender

Von unseren Feuerwehren



Ein weiteres schwieriges Jahr ist zu Ende.

Wir bedanken uns bei allen Einsatzkräften, die im Jahr 2022 erneut unter schwierigsten Bedingungen Einsätze und Schulungen absolviert haben!



Das Jahr 2022 dürfte so mancher Feuerwehr einen neuen Einsatzrekord verschafft haben. Zum normalen Tagesgeschäft kamen zahlreiche Waldbrände dazu, viele Kameradinnen und Kameraden aus dem Spree-Neiße-Kreis waren auch überörtlich bei den Großbränden in der Lieberoser Heide, Treuenbrietzen und Falkenberg im Einsatz. Wer dabei gewesen ist, wird die Bilder im Kopf noch eine Weile mit sich herumtragen. **Vielen Dank für Euren Einsatz!** Denn die Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis ist trotz Dauerkrise seit 2020 weiterhin hoch. Und: Wir freuen uns über steigende Mitgliedszahlen, sowohl bei den Aktiven als auch in der Jugendfeuerwehr! Es gab in diesem Jahr aber auch viel aufzuholen: In vielen Wehren musste ein durch die Corona-Jahre bedingter Lehrgangsstau abgebaut werden. Viele der traditionellen und liebgewonnenen Aktivitäten konnten in diesem Jahr wieder stattfinden. Die Feuerwehr ist wieder sichtbarer geworden in diesem Jahr. Denn neben den Aufgaben im Brand- und Katastrophenschutz ist die Feuerwehr schließlich ein wichtiger Baustein im Dorf- und Gemeinschaftsleben. Dies trägt maßgeblich dazu bei, dass der Landkreis Spree-Neiße lebenswert ist und bleibt. Auch kreisliche Aktivitäten wie Jugendlager, Wettbewerbe oder die beliebte zentrale Auszeichnungsfeier konnten wieder stattfinden. Wir danken für Euer Durchhaltevermögen! Aber ebenso den Angehörigen, die öfter auf ihre(n) Partner/in, Mutter, Vater, Tochter oder Sohn verzichten mussten, sowie den Arbeitgebern, die bei einer Alarmierung nicht nur auf ihre Mitarbeiter/innen verzichten, sondern sie ermutigen, zum Einsatz zu fahren oder Ausbildungen wahrzunehmen.

Ein besonderer Dank gilt daher unseren Partnern der Feuerwehr, die in ihren Betrieben ehrenamtliche Feuerwehrangehörige beschäftigen und diese bei der Ausübung der dienstlichen Pflichten bei der Feuerwehr aktiv unterstützen.

Nicht zuletzt danken wir auch den Kommunen als Träger der Freiwilligen Feuerwehren und allen Sponsoren, die materiell und finanziell dafür sorgen, dass die Freiwillige Feuerwehr im Landkreis Spree-Neiße eine einsatzbereite und schlagkräftige Institution bleibt.

Wir wünschen allen ein besinnliches und einsatzarmes Weihnachtsfest.

Blieben Sie gesund und optimistisch!

Vorstand Kreisfeuerwehrverband Spree-Neiße e. V.
www.kfv-spn.de

Alles aus einer Hand.

Beraten. Gestalten. Drucken. Verteilen.

BEILAGEN | FLYER | BROSCHÜREN |
PLAKATE | AUFKLEBER U.V.M.



LINUS WITTICH Medien KG
Anfragen & Preisangebote:
agentur.herzberg@wittich.de oder wenden Sie sich
vertrauensvoll an Ihre'n Medienberater'in!

Marketingkonzepte Von der Idee zum Produkt.



LINUS WITTICH
Medien KG

Blaulichtpreis für Mirko Schneider



Um sich für die Leistung in diesem einsatzreichen Jahr zu bedanken hat die CDU Fraktion in diesem Jahr den Blaulichtpreis VITUS an besonders verdiente Kameradinnen und Kameraden von THW und Feuerwehr verliehen. Einer der Preise ging an den amtierenden Amtwehrführer der Freiwilligen Feuerwehr des Amtes Peitz, Mirko Schneider.

Im Vorfeld hatten die Feuerwehren und das THW im Land aus ihren Reihen Kameradinnen und Kameraden nominiert.



Die Jury, bestehend aus dem Minister des Innern und für Kommunales Michael Stüben, dem Präsidenten des Landesfeuerwehrverbandes Rolf Fünning sowie dem innenpolitischen Sprecher der CDU-Fraktion Björn Lakenmacher MdL, hat aus diesen Nominierungen 5 Preisträger ausgewählt. Der Kamerad Mirko Schneider ist seit dem 01.01.1994 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr des Amtes Peitz Ortswehr Drachhausen. Er fungiert seit dem 30.12.2021, nach dem plötzlichen und unerwarteten Tod des Amtwehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Peitz, als amtierender Amtwehrführer. Bisher gab es keine Bereitschaftserklärung aus den Reihen der Kameraden und Kameradinnen diese Funktion künftig wahrzunehmen. Hierbei schafft es Kamerad Schneider die ihm zusätzlich übertragenen Aufgaben und Erwartungen zu erfüllen. Dies erfolgt jedoch gerade unter Inkaufnahme großer privater Einschnitte, welche seine Familie mitträgt. Des Weiteren hat er es in diesen 10 Monaten geschafft die Freiwillige Feuerwehr des Amtes Peitz mit seinen 15 Ortswehren, 412 Aktiven Angehörigen sowie 139 Jugendfeuerwehrmitglieder und 152 Mitgliedern der Alters- und Ehrenabteilung zu führen, wie man es gewohnt ist. Des Weiteren schaffte er es ebenso neue Wege einzuschlagen, indem das diensthabende Leistungssystem in den örtlichen Strukturen eingeführt wurde. Auch die Verteilung von Verantwortlichkeiten und Aufgabenbereiche auf weitere Führungskräfte hat er vehement ausgeübt und zur Umsetzung gebracht. Dazu muss erwähnt werden, dass neben Mirko kein weiterer stellvertretender Amtwehrführer vorhanden ist und auch dieser erst durch seine Initiative angesprochen und begeistert wurde.

Zudem hat die Freiwillige Feuerwehr des Amtes Peitz auch unter Federführung vom Kameraden Schneider Einsatzkräfte und Einsatzmittel zu den Großschadensereignisse im Land Brandenburg entsendet, egal ob Falkenberg oder Treuenbrietzen die Peitzer Kameraden/Kameradinnen waren zur Unterstützung vor Ort. Selbstverständlich waren die Peitzer auch in der Lieberoser Heide zugegen. Jedem Verantwortungsträger muss dabei bewusst sein, dass diese überörtliche Hilfe von Einsatzmitteln und Men Power nur geleistet werden kann, wenn der örtliche Brandschutz und die örtliche Hilfeleistung gewährleistet. Dafür hat Kamerad Schneider gesorgt. Darüber hinaus muss erwähnt werden, dass nicht nur er die Unterstützung für diese Großschadensereignisse organisiert hat, sondern auch selbst in den Einsätzen präsent gewesen ist. So war er bei dem Waldbrand in Falkenberg Bestandteil der Führungs- und Unterstützungskomponente des Landkreises Spree-Neiße und hat mit seiner Erfahrung dazu beigetragen, dass dieses Schadensereignis erfolgreich bewältigt werden konnte. Insgesamt betrachtet, hat Mirko Schneider in diesem sicherlich außergewöhnlichen und arbeitsreichen Jahr für ihn eine hervorragende Arbeit geleistet, mit deren seine Kameraden und Kameradinnen zu jeder Tages- und Nachtzeit zufrieden sind. Dazu mit seinen Soft Skills auch zu einem weiterhin kameradschaftlichen Verhalten beigetragen. Mirko hat sich hierbei zu jederzeit tadellos und aufopferungsvoll in die ehrenamtliche Feuerwehrtätigkeit vertieft. Er hat ein vorbildliches Verhalten unter Inkaufnahme persönlicher Abstriche bewiesen. Mit der Ehrung möchten wir gemeinschaftlich einen besonderen Dank an Mirko aussprechen.

*Robert Buder
Vorstandsvorsitzender*

24h-Dienst der Jugendfeuerwehr Peitz

Am vergangenen Wochenende fand der 24h-Dienst der Jugendfeuerwehr Peitz statt. Insgesamt nahmen 8 Jugendliche und 4 Betreuer daran teil. Um 9:00 Uhr durften wir unseren Einsatzdienst antreten. Er begann mit der Belehrung durch den Jugendwart und anschließender Fahrzeugkontrolle. Kurz nachdem alle Betten aufgebaut waren, ging auch schon der erste Alarm in der Leitstelle ein, die ebenfalls von unseren Jungkameraden besetzt wurde. Stichwort Tier in Not. Ein Pferd war ausgebüxt und musste durch uns wieder eingefangen werden.

Nach diesem Einsatz fand noch eine kleine Schaufütterung statt. Danach gab es auch für uns eine kleine Verpflegung, die freundlicherweise durch die Firma „Holzprofi Judis“ in seinen Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt wurde.

Gestärkt ging es dann weiter ins Stadtgebiet, wo noch ein Brunnen auf deren Tauglichkeit zu prüfen war. Da danach noch etwas Zeit war, beschlossen wir kurzerhand in den Erlebnispark nach Teichland zu fahren und eine Runde zu rodeln. Gegen 17:00 Uhr machten wir eine Rauchübung in der hinteren Fahrzeughalle, welches für die Kinder ein tolles Erlebnis bei „Sichtweiten von unter 10 cm“ war. Um 19:00 Uhr klingelte dann das Telefon in der Leitstelle. Stichwort Brand groß.



Eilig wurde das Hlf und Tlf besetzt, um dann ins Gewerbegebiet zum Festzeltbetrieb Markus zu fahren, wo man schon von weiten die Flammen sehen konnte. Zügig löschten wir den Holzstapel auf der riesengroßen Feuerschale ab. Anschließend gingen wir noch mit Wärmebildkamera drüber um noch Glutnester auffindig zu machen. Erschöpft fuhren wir nach Hause und freuten uns schon auf das Abendessen, es gab Pizza. Nach dem Abendbrot ließ man den Abend bei Gesellschaftsspielen ausklingen, bis gegen 24:00 Uhr der nächste Notruf in der Leitstelle einging. Alarmstichwort diesmal: verrauchte Wohnung. In dieser befand sich auch noch eine Person.

Bei diesem Einsatz kam das Notfalltüröffnungsset zum Einsatz, um uns Zugang zur verrauchten Wohnung zu verschaffen. Der Einsatz lief so realistisch ab, dass auch die Polizei anhielt und einen Großalarm auslösen wollte. Die Person in der Wohnung „Sven Depta“ von der Theatercompany Peitz, spielte seine Rolle hervorragend. Nachdem wir die Person ins freie gebracht und die Wohnung gelüftet hatten, hieß es zum Abmarsch fertig. In der Wache angekommen fielen wir alle in unsere Betten und schliefen bis zum nächsten unsanften Wecken gegen 05:30. Gemeldet war eine vermisste Person an den Peitzer Teichen. Die Kinder hatten ihre Mühe im Halbschlaf ihre Sachen zu finden und sich vernünftig anzuziehen, so musste der ein oder andere nochmal los, weil nur ein Handschuh da war oder der Helm fehlte. Auch dieser Einsatz wurde von den Jugendlichen gut abgearbeitet. So sperrte ein Trupp die Straße, der andere leuchtete die Einsatzstelle aus, und ein Trupp begab sich auf die Suche nach der vermissten Person. Nach einer halben Stunde konnte dann erfolgreich vermeldet werden „Person gefunden“. Nach dem Einsatz ging es zurück zur Wache, mit einem Umweg über den Bäcker um Brötchen für das Frühstück zu holen. In der Wache angekommen begannen wir mit der Vorbereitung des Frühstücks. Während des Frühstücks gab es noch eine Auswertung zu diesem 24h Dienst. Alle waren sich einig, dass dieser im nächsten Jahr auf jeden Fall wieder stattfinden soll.

Vielen Dank an alle Unterstützer, die Grundstücke, Räumlichkeiten und Inventar zur Verfügung gestellt haben. Ohne diese Unterstützung wären unsere Einsätze in dieser Qualität nicht möglich.

M. Hörer
Jugendwart JFW Peitz

Auszeichnungsveranstaltung des Landkreises Spree-Neiße

Für ihr langjähriges Wirken in der Freiwilligen Feuerwehr wurden im Rahmen der Auszeichnungsveranstaltung des Landkreises Spree-Neiße auch Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Peitz ausgezeichnet.

Wenn auch nicht jeder Kamerad an der Auszeichnungsveranstaltung teilnehmen konnte, gratuliert das Amt Peitz ganz herzlich und bedankt sich für die Einsatzbereitschaft.

Wir wünschen für die Zukunft alles Gute und vor allem viel Gesundheit.



Von links nach rechts: Herr Torsten Ruhl (40 Jahre Treue Dienste) Herr Guido Krüger (40 Jahre Treue Dienste) Manfred Krautz (50 Jahre Treue Dienste) Frank Piepka (50 Jahre Treue Dienste)

Zusätzlich wurde der Kamerad Mirko Schneider mit dem Ehrenkreuz in Bronze und die Kameradin Semisch für ihre Arbeit im Kreisfeuerwehrverband mit dem Brandenburger Ehrenkreuz in Gold ausgezeichnet.

Als Helfer von Morgen wurde Felix Schneider von der FFW Drachhausen ausgezeichnet.



Hundesportclub Peitz e. V.

Vereinsgelände Elster Ausbau in Peitz

Ausbildungszeiten:

Welpen, Junghunde, Begleithunde

Ungerade Wochen: Samstag ab 14:00 Uhr

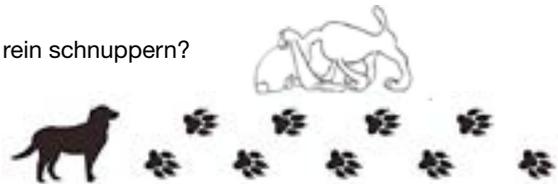
Gerade Wochen: Sonntag ab 09:00 Uhr

Ansprechpartner:

Dirk Brannaschk: 0171 4479097 (Vorsitzender)

Dirk Rosinski: 0177 7499811

mal rein schnuppern?



Neujahrskick bei der Eintracht: Der FC Energie Cottbus kommt!

Besinnlicher Neujahrstart

LANDESKLASSE OST VS. REGIONALLIGA NORDOST

SPORTVEREIN 1924 e.V. SG. EINTRACHT PEITZ

ENERGIE COTTBUS

Spaß für die ganze Familie!
mit DJ Tobit, DJ Uwe & weiteren musikalischen Specials
und kleinem Wintermarkt mit Feuerschale.

7.1.2023 FISCHER-, FESTUNGS- & SPORTSTADT PEITZ

Anstoß 13 Uhr · Einlass 11.30 Uhr

Point S Reifenlehnig Sportpark · Str. der Völkerfreundschaft 2

Eintritt: 8 €, erm. 5 €, Kinder bis 10 J. frei

Die Rückrunde des FC Energie Cottbus beginnt mit einem Testspiel am **07.01.2023 um 13:00 Uhr** in Peitz! Die Jungs des FCE wollen sich bei uns fit für die Rückrunde machen. Wir wollen hingegen auch einige spielerische Akzente dagegensetzen.

Nach einer erfolgreichen Hinrunde freuen wir uns auf fußballerische Herausforderungen, um gerüstet für die Rückrunde zu sein. Für Fans haben wir jede Menge kulinarische und kulturelle Highlights vorbereitet. Nach dem Spiel kann man gemeinsam bei Feuerschale und Neujahrsklängen den Jahresauftakt einläuten. Die Tore im point S Reifenlehnigk Sportpark sind ab 11:30 Uhr geöffnet. Wir freuen uns auf euch!

Sebastian Bubner
Präsident SG Eintracht Peitz e. V.



Ortsentscheid mini-Meisterschaften beim SV 1920 Tauer e. V. im Tischtennis

Dabeisein ist alles: mini-Meister gesucht

Kinder, aufgepasst! Wer gerne Tischtennis spielt oder dies gerne einmal ausprobieren möchte, der darf sich auf den **Samstag, 07.01.2023 in 03185 Tauer, Turnhalle Schönhöher Weg** freuen. Hier sind die **Kleinsten ab 09:30 Uhr** beim Ortsentscheid der mini-Meisterschaften unter der Regie des SV 1920 Tauer e. V. einen Tag lang die Größten.

Bei den mini-Meisterschaften des SV 1920 Tauer e. V. geht es um den Spaß am Spiel.

Mitmachen dürfen alle sport- und tischtennisbegeisterten Kinder im Alter bis zwölf Jahren, mit einer Einschränkung: Die Mädchen und Jungen dürfen jedoch keine Spielberechtigung eines Mitgliedsverbandes des Deutschen Tischtennis-Bundes (DTTB) besitzen, besessen oder beantragt haben.

Mitmachen lohnt sich

Auch wer bislang noch nie in seinem jungen Leben einen Schläger in der Hand hatte, aber gerne einmal erste Erfahrungen mit dem schnellsten Ballsport der Welt sammeln möchte, ist herzlich zum Mitmachen eingeladen, Schläger werden bei Bedarf gestellt. Und mitmachen lohnt sich: Die besten „minis“ können sich für die Kreis- und Bezirksentscheide sowie für die Endrunden der Landesverbände oder sogar für das Bundesfinale im Sommer 2023 qualifizieren.

Die mini-Meisterschaften, die erstmals 1983 ausgetragen wurden, sind mit mehr als 1,4 Millionen Teilnehmenden eine der erfolgreichsten Breitensportaktionen im deutschen Sport überhaupt. Prominentester „mini“ ist Bastian Steger, der mit der deutschen Nationalmannschaft mehrfach Medaillen bei Olympischen Spielen, Welt- und Europameisterschaften gewann. Sponsoren der Nachwuchsaktion des DTTB sind die Tischtennisfirma DONIC und der Versicherungskonzern ARAG. Außerdem wird Ortsentscheid des SV 1920 Tauer e. V. von der Firma Ofen- und Kaminbau Jörg Friedow unterstützt.

SG Jänschwalde e. V. sucht Freizeitvolleyballer

Bock auf Freizeit-Volleyball?????

Wer?
.....alle, die wissen dass Volleyball ein Bewegungssport ist

Wann?
Jeden Dienstag ab 18:00 Uhr

Wo?
Im Sommer auf dem Sportplatz Jänschwalde
Im Winter in der Sporthalle in Peitz (Oberschule)

Mit Wem?
.....Freizeitsportler der SG Jänschwalde

Und warum?
..... weil wir ein Team mit sehr viel Spaß an der Freude sind!!!!



Tanztee

Am 20.01.2023 in Drewitz
im Dienstleistungszentrum

Einlass 15:00 Uhr

Wir starten mit Kaffee und Kuchen
Wir tanzen nach flotter Musik
Wir plaudern gemeinsam

Eingeladen sind alle Singles und Paare die sich gern unterhalten und tanzen.

Zur Planung und zur Tischbestellung bitte Eure Teilnahme unter der Telefonnummer 035607 626 bis zum 13.01.2023 mitteilen.

Weihnachtsgrüße des Seniorenbeirates und der AWO-Seniorenbegegnungsstätte des Amtes Peitz

Liebe Seniorinnen und Senioren,

mit dem Jahr 2022 liegt ein sehr aufregendes, aber auch ereignisreiches Jahr hinter uns.

Der Seniorenbeirat und die AWO-Seniorenbegegnungsstätte des Amtes Peitz wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr viele schöne gemeinsame Momente.

Wir wünschen Ihnen frohe und besinnliche Weihnachten und einen guten Start in das neue Jahr 2023.

Selbstverständlich sind wir weiterhin Ihre Ansprechpartner für die alltäglichen Wünsche und Belange.

Aber vor allem, bleiben Sie gesund!

Es grüßen Sie herzlich.

Der Seniorenbeirat	AWO-Seniorenbegegnungsstätte
Amt Peitz	Amt Peitz
Vorsitzende	Mitarbeiter
Sigrid Kärgele	Karola Kopf und Carina Müller



Viele bunte Kerzen – Adventsbasteln in der Oase99

Der Einladung zum Basteln im Advent waren am 23. November viele Frauen gefolgt. Denn wer ist meistens für die Dekoration zuständig? Die Frauen!

Viele fleißige Helfer hatten Berge von Tannenzweigen, Fichten, Thuja, Eibe und anderes Grün aufgeschichtet. Die zwei von der AWO Seniorenbegegnungsstätte, Karola Kopf und Carina Müller, glänzten zwischen Weihnachtsschmuck, Kerzen in vielen Farben und allem was das Herz der dekobegeisterten begehrt. Natürlich gab wieder eine besonders fachkundige Anleitung, diesmal von der Blumenbinderin Frau Pöschick.



Einige Frauen stärkten sich zuerst mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen, andere gingen gleich ans Werk. Da wurde geschnitten, gesteckt und nach Farben sortiert. Manche Frau liebte es traditionell in Rot und Gold, bei anderen fand sich die ganze Farbpalette im Adventsgesteck wieder. Da wurde gerufen „wo ist die Steckmasse?“ oder „hat jemand die Schere gesehen?“ oder „ich brauche Draht“ oder „au die Blaufichte piekt“. Da hatte die dezente Weihnachtsmusik kaum eine Chance.

Ein Gesteck mit 5 Kerzen wurde auch gesehen, getreu nach dem alten Gedicht:

„Advent, Advent ein Lichtlein brennt. Erst 1, dann 2, dann 3, dann 4 und wenn das 5. Lichtlein brennt, dann hast du Weihnachten verpennt.“

Die bereitgestellte Kasse des Vertrauens wurde schwer und schwerer und die Frauen gingen mit großen und kleinen Kunstwerken nach Hause. Nun freuen sie sich mit der Familie in der Vorweihnachtszeit über die selbst gebastelte Dekoration.

Dies war wieder ein schöner Nachmittag in der Oase99. Wir sind sehr froh, dass wir in Peitz so ein Haus haben und danken der Stadt und dem Amt Peitz sowie der AWO dafür.

Anette Ackermann

Endlich wieder Seniorenweihnachtsfeier in Jänschwalde-Dorf

Die bange Frage der beiden Ortsvorsteher von Jänschwalde-Dorf und Jänschwalde-Ost, Helmut Badtke und Torsten Zapf: „Wird denn nach zwei Jahren Pause noch jemand zur Seniorenweihnachtsfeier kommen?“ wurde am 4. Dezember ganz schnell mit einem „Ja!!!!“ beantwortet. Der Saal im Gasthof „Zur Linde“ bei Labsches war bis auf den letzten Platz mit froh gestimmten Seniorinnen und Senioren aus dem Dorf, aus der Kolonie und aus dem Ortsteil Ost gefüllt. Familie Labsch hatte wie gewohnt mit ihrem Team die Tische festlich eingedeckt, für einen wunderschön geschmückten Tannenbaum gesorgt und die Gäste nett und flink bedient. Zu Beginn erfreute der Jänschwalder Frauenchor und der seit September 2021 bestehende Männergesangsverein „Frohsinn“ unter ihrem gemeinsamen Chorleiter Gerald Schön mit weihnachtlichen Melodien. Wer die Männer bei ihrem ersten Auftritt anlässlich der Museumsnacht im September erlebt hatte konnte feststellen, dass es dem Chorleiter gelungen ist, die Stimmen seitdem noch mehr zu formen. Die Zuschauer waren begeistert vom Auftritt beider Chöre, besonders als „gemischt“ gesungen wurde. Nach der Kaffeepause ging gleich ein wahres Feuerwerk an Tanz und Musik los, welches die Eleven der Musikschule Guben auslösten. Mit ihren tollen Kostümen und im schnellen Wechsel erfolgenden Tanzdarbietungen lösten sie Begeisterungstürme aus. Bewundernswert, wie professionell und gekonnt die Kinder verschiedenen Alters über das Parkett wirbelten.



Weihnachtstanz der Musikschule Guben – Foto: R. Karge

Mit ihrem schauspielerischen Talent überraschten Helmut Badtke und Postzustellerin Mandy in einem lustigen ironischen Sketch über das „Frühstücksei“, bei dem sich vielleicht auch mancher ein bisschen wiederfand. Besinnlich ging es nach dem guten Abendessen weiter, als die Jänschwalder Blasmusikanten mit weihnachtlichen Weisen erfreuten. Da durfte „Der kleine Trommler“ nicht fehlen und zum Schluss der beliebte „Sehnsuchtsjodler“.



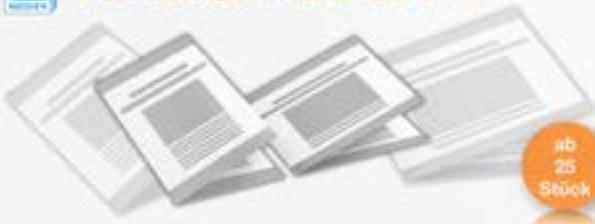
Jänschwalder Blasmusikanten spielen Weihnachtsmelodien – Foto: R. Karge

Die Seniorenbeauftragte Rosemarie Karge dankte den Organisatoren und dem Team der Gaststätte für diese gelungene wunderbare Weihnachtsfeier und verkündete den beiden Ortsvorstehern: „Im nächsten Jahr sind wir alle wieder hier - oder noch mehr!“

Rosemarie Karge



FLYER & FALZFLYER



ab
25
Stück

LINUS WITTICH Medien KG
Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de

Seniorenweihnachtsfeier in Drewitz

Endlich! Nach zweijähriger Corona-Zwangspause konnte die Seniorinnenweihnachtsfeier am 2. Dezember wieder wie gewohnt, im Dienstleistungszentrum in Drewitz, stattfinden. Ca. 50 Senior/innen trafen sich, in gemütlicher Atmosphäre, bei Kaffee, Kuchen und leckerem Weihnachtsgebäck, um sich auszutauschen und zu erinnern.



Spätestens beim Auftritt des gemischten Chores Drewitz, der mit seinen bekannten Weihnachtsliedern den einen oder anderen zum Mitsingen animierte, stellte sich weihnachtliche Stimmung ein.

Um die gute Laune nicht abreißen zu lassen legte das Musikduo Sabine & Jürgen aus Calau mit aktueller Schlager- und Popmusik nach. Im Nu füllte sich die Tanzfläche und alle Wehwehchen waren plötzlich vergessen.

Auch nach dem Abendessen hielt die ausgelassene Stimmung an und so mancher staunte, welches Gesangspotential in den Reihen der männlichen Bewohner vorhanden ist.

Am Ende des Tages waren glückliche und zufriedene Senior/innen der schönste Dank für die vielen fleißigen Helfer/innen, die hinter den Kulissen zum Gelingen dieser Veranstaltung beitrugen.

Simone Erb



Gottesdienste

Evangelische Kirche Peitz

Am Markt Peitz
Pfarramt Lutherstr. 8, Tel.: 22439

Mi., 21.12.

Peitz Gottesdienst im Seniorenzentrum

Bitte beachten Sie zusätzlich die Aushänge in den Schaukästen!

Katholische Kirche Peitz

St. Joseph der Arbeiter

An der Glashütte 15, Tel.: 0355 380670

Sa., 24.12.

20:00 Uhr Christnacht

Mo., 26.12.

10:00 Uhr Hl. Messe

So., 01.01.

10:00 Uhr Hl. Messe

Landeskirchliche Gemeinschaft Peitz - Drehnow e. V.

Gemeinschaftshaus Drehnow, Am Gemeinschaftshaus 10
Tel.: 035601 30063, www.lkg-drehnow.de

Sa., 24.12.

16:30 Uhr Gottesdienst Landeskirche/Pfr. K. Malk

So., 25.12.

18:00 Uhr Krippenspiel

Mi., 28.12.

15:00 Uhr Seniorennachmittag

Sa., 31.12.

17:00 Uhr Andacht zum Jahreswechsel/J. Simon

So., 08.01.

10:00 Uhr Gottesdienst/Pfr. W. Krautmacher
parallel Kindergottesdienst

So., 15.01.

10:00 Uhr Gottesdienst/Aaron Köhler
parallel Kindergottesdienst

So., 22.01.

10:00 Uhr Gottesdienst/Lektor K.-H. Müller
parallel Kindergottesdienst

Mi., 25.01.

15:00 Uhr Seniorennachmittag

So., 29.01.

10:00 Uhr Tauf-Gottesdienst/A. Heydrich
parallel Kindergottesdienst

Evangelisches Pfarramt Jänschwalde

Jänschwalde, Ortsteil Jänschwalde-Dorf, Kirchstraße 6
Tel.: 035607 436

Sa., 24.12.

15:00 Uhr Tauer Gottesdienst mit Krippenspiel/
Pfr. Kschenka

16:30 Uhr Heinersbrück Gottesdienst mit Krippenspiel/
Pfr. Kschenka

16:30 Uhr Drewitz Gottesdienst mit Krippenspiel/
Bernd Kaina

18:00 Uhr Jänschwalde Gottesdienst mit Krippenspiel/
Pfr. Kschenka

So., 25.12.

10:00 Uhr Tauer Gottesdienst/Lektor E. Mucha

Mo., 26.12.

09:00 Uhr Drewitz Gottesdienst/Pfr. Kschenka

10:30 Uhr Jänschwalde Gottesdienst/Pfr. Kschenka

Sa., 31.12.

16:00 Uhr Tauer Gottesdienst/Pfr. Kschenka

18:00 Uhr Heinersbrück Gottesdienst/Pfr. Kschenka

So., 01.01.

10:30 Uhr Jänschwalde Gottesdienst/Pfr. Kschenka

17:00 Uhr Drewitz Gottesdienst/Pfr. Kschenka

So., 08.01.

10:30 Uhr Tauer Gottesdienst/Pfr. Kschenka

So., 15.01.

09:00 Uhr Jänschwalde Gottesdienst/Pfr. Kschenka

10:30 Uhr Drewitz Gottesdienst/Pfr. Kschenka

So., 22.01.

09:00 Uhr Tauer Gottesdienst/Pfr. Kschenka

10:30 Uhr Heinersbrück Gottesdienst/Pfr. Kschenka

Apostelamt Jesu Christi

Markt 20, Peitz, Tel.: 894330

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen um 10:00 Uhr
Wir laden herzlich dazu ein.

Die Altapostolische Kirche (Deutschland) e. V.

Peitz, Am Bahnhof 2 (in der Villa)

sonntags und feiertags Gottesdienste

Beginn: 09:40 Uhr

wöchentlich: Chorstunden, Sonntagsschule

monatlich: Gemeindestunden, Jugendstunden

Kontakt-Tel.: 035601 31599

Weitere Meldungen lagen bei Redaktionsschluss nicht vor.